

# Vier Orte zum Leben

Service-Magazin 2004

Rüdersdorf  
bei Berlin  
Hennickendorf  
Herzfelde  
Lichtenau

Mit aktuellen Ortsplänen!

# Steuerdschungel adé

Wenn es um die persönliche Einkommensteuererklärung geht, ist der Lohnsteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. ausschließlich bei Einkünften aus nicht-selbständiger Tätigkeit mit seinem Beratungsstellen ein hilfreicher Ansprechpartner.



Dies gilt auch beim Kindergeld, Eigenheimzulage nebst Kinderzulage, Unterhaltsleistungen und Lohnsteuerermäßigungen. Beraten wird dann auch bei Einkünften aus Kapitalvermögen und Vermietung/Verpachtung, wenn diese Einnahmen 9.000 € bzw. 18.000 € (Einzel- bzw. Zusammenveranlagung) nicht übersteigen.

Die Beratung von Arbeitnehmern, Pensionären und Rentnern erfolgt im Rahmen einer Mitgliedschaft.

**Lohnsteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.**  
(Lohnsteuerhilfverein)  
Beratungsstelle

Hauptstraße 60, 15378 Herzfelde

Tel./Fax: (03 34 34) 7 38 60

Lillhardt-Ihrd@t-online.de, www.lhrd.de

PR-Anzeige

# Wirtschafts- & Unternehmensberatung Häntsch

Existenzgründerberatung

Firmen-Konzeptentwicklung

Finanztechnische- und Betriebswirtschaftliche Problemlösungen

Buchung laufender Geschäftsvorgänge für klein- und mittelständische Unternehmen

**Wirtschafts- u. Unternehmensberatung Häntsch**

Hauptstraße 60 • 15378 Herzfelde

Tel. 03 34 34/88 84

Fax 03 34 34/49 99

Funk 01 70/801 76 99

E-Mail: mail@buero-haentsch.de



**Bechli-Familie Rüdersdorf**  
Fench Hauptstraße 4  
Tel: 033434 / 190-0



**Bechli-Familie Herzfelde**  
Hauptstraße 64  
Tel: 033434 / 190-0



**Bechli-Familie Hennickendorf**  
Berliner Straße 3  
Tel: 033-634 / 400-0

**Nähe ist bei uns kein Zufall,  
sondern Absicht.**



**Sparkasse  
Märkisch-Oderland**

# INHALTSVERZEICHNIS



<b>Die Liebe zum Fleck</b>	Vorwort des Bürgermeisters	<b>S. 4</b>
<b>Fotowettbewerb</b>	Der Gewinner bekam eine Digitalkamera	<b>S. 5</b>
<b>Geschichtliches</b>	750 Jahre Bergbau Rüdersdorf	<b>S. 6</b>
<b>Heimatverein</b>	Heimat - ein starkes Wort	<b>S. 9</b>
<b>Wachtelturm</b>	Geschichte des Wachtelturmes	<b>S. 11</b>
<b>Sport</b>	Der Sport in den Ortsteilen	<b>S. 12</b>
<b>Kunst in Rüdersdorf</b>	Grüne Kehle e.V.	<b>S. 14</b>
<b>Das Kulturhaus</b>	Wo die Kultur „zu Hause“ ist	<b>S. 16</b>
<b>Handwerk</b>	Unternehmer aus Leidenschaft	<b>S. 17</b>
<b>Villa Bunterhund</b>	Villa und Wiesenzirkus Bunterhund	<b>S. 18</b>
<b>Vereinsverzeichnis</b>	Vereine in Rüdersdorf und seinen Ortsteilen	<b>S. 20</b>
<b>Kindergarten</b>	So schön kann Kinderlachen sein	<b>S. 22</b>
<b>Krankenhaus</b>	Krankenhaus und Poliklinik Rüdersdorf	<b>S. 24</b>
<b>Ärzteverzeichnis</b>	Ärzte und Arztpraxen	<b>S. 26</b>
<b>Gesundheit</b>	Unternehmen für die Gesundheit	<b>S. 28</b>
<b>Service</b>		<b>S. 31, S. 34-36</b>
<b>Hymne von MOL</b>	„Bei uns in Märkisch-Oderland“	<b>S. 32</b>
<b>Bauen und Wohnen</b>		<b>S. 37</b>
<b>Ortsbeiräte</b>		<b>S. 40</b>
<b>Gemeindeverwaltung</b>	Telefonverzeichnis und Notrufe	<b>S. 42</b>
<b>Kartenteil</b>	Die Ortspläne	<b>S. 44</b>



# „DIE LIEBE ZU DEM FLECK, DER UNS GEBOREN, SCHLIESST HUNDERT KRÄFTE IN SICH.“

Ich freue mich, daß auch im Jahr 2004 wieder eine Ortsbroschüre erstellt werden konnte. Dies ist eine gute Gelegenheit, unsere Gemeinde, die nunmehr gewachsen ist, auch außerhalb der Tagespresse zu präsentieren. Bekanntes und weniger Bekanntes beinhaltet dieses Heft. Es möchte auf knapp 40 Seiten die Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin mit ihren neuen Ortsteilen Hennickendorf, Herzfelde und Lichtenow vorstellen.



*André Schaller ist seit der Kommunalwahl im Oktober 2003 Bürgermeister der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin mit den Ortsteilen Hennickendorf, Herzfelde, Lichtenow und Rüdersdorf*

Das Jahr 2004 ist sowohl für mich als Bürgermeister als auch für unsere Einwohner ein ganz besonderes. Es ist nicht nur das erste Jahr nach der Gemeindegebietsreform und den damit verbundenen Veränderungen - es ist vor allem ein Jahr der Jubiläen und Feste. Erst vor wenigen Wochen feierte der Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge seinen 90. Geburtstag; ebenso alt wird in diesem Jahr das Rüdersdorfer Rathaus. Die Kita „Sonneneck“ im Ortsteil Lichtenow wird mit einem großen Fest im Juli ihr 50jähriges

Jubiläum begehen. Der Höhepunkt schlechthin wird aber sicher das diesjährige Bergfest. Ohnehin ein Zuschauermagnet wird es im Juli diesen Jahres unter dem Motto „750 Jahre Kalksteinbergbau in Rüdersdorf“ unzählige Besucher in unsere Gemeinde locken und damit den Namen Rüdersdorf bei Berlin weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus tragen. Zu diesem Ereignis möchte ich Sie alle bereits heute recht herzlich einladen.

Selbstverständlich gibt es noch weitaus mehr kulturelle Ereignisse in unserer Gemeinde – insbesondere die zahlreichen traditionellen und sehr beliebten Feste in den einzelnen Ortsteilen – Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen bitte ich Sie, dem Veranstaltungskalender der Gemeinde zu entnehmen. Dieser ist sowohl in den Schaukästen, als auch im Internet [www.ruedersdorf.de](http://www.ruedersdorf.de) zu finden. Aber Rüdersdorf ist nicht nur sehr geschichtsträchtig und mit vielen Traditionen behaftet. Unsere Gemeinde verfügt darüber hinaus auch über viel Potenzial für die Zukunft. Umgeben von herrlicher Natur sowie in unmittelbarer Nachbarschaft zur Metropole Berlin bietet unsere Gemeinde nicht nur attraktive Möglichkeiten zum Wohnen und Leben, sondern auch im touristischen Bereich, den wir noch weiter ausbauen müssen und werden. Ebenso wichtig ist aus meiner Sicht die weitere Entwicklung und Förderung des Gewerbes. Unsere Gemeinde bietet hier auf Grund ihrer günstigen Lage noch vielfältige Möglichkeiten, die es auszuschöpfen gilt.

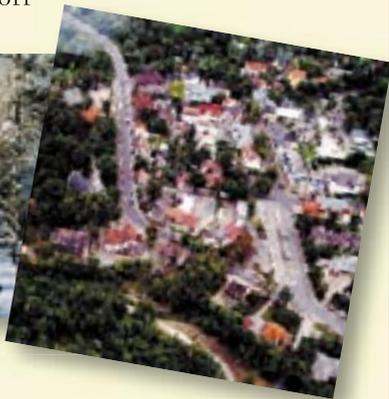
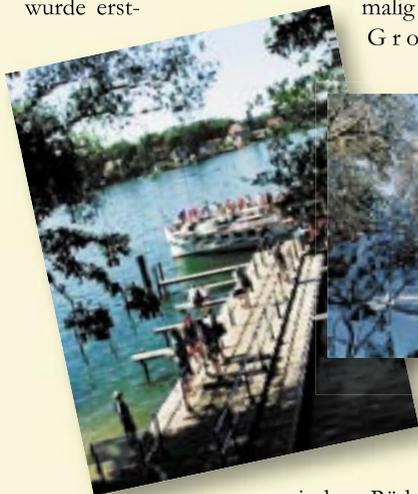
Ich lade sie nun herzlich ein, mich auf den folgenden bunten Seiten durch die Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin mit ihren attraktiven Ortsteilen Hennickendorf, Herzfelde und Lichtenow zu begleiten.

*Ihr Bürgermeister  
André Schaller*

# DER FOTOWETTBEWERB DES SERVICE-MAGAZINS „VIER ORTE ZUM LEBEN“

Aus Anlaß der Herausgabe des diesjährigen Service-Magazins „Vier Orte zum Leben“ wurde erst-

malig in der Gro ßge- Schaller gratulierte und würdigte die mit der zahlreichen Teilnahme am Fotowettbewerb erwiesene Verbundenheit zu Rüdersdorf



meinde Rüdersdorf e i n Fotowettbewerb durchgeführt. Die dreißig Teilnehmer aus allen Orten schickten viele interessante Fotos mit Motiven von Bauwerken, Stadtansichten, Ereignissen und sehr schönen Naturaufnahmen ein. Einen Teil der Bilder finden die Leser des Magazins auf verschiedenen Seiten wieder, wobei die Fotos und ihre Schöpfer jeweils genannt sind. Ende Februar 2004 wählten der BAB-LokalAnzeiger, der Stadtmagazinverlag AS GmbH und die Werbeagentur Chilla.tv als Veranstalter des Wettbewerbes die drei Preisträger, die in einer Veranstaltung mit allen Teilnehmern im Restaurant „Artemis“ ausgezeichnet wurden. Der 1. Preis, eine Digitalkamera für 250,- Euro, gestiftet von der Firma MAINKA GmbH Straßenunterhaltung aus Hennickendorf, ging an Frank Woettke für sein Foto vom Bootsanleger am Kalksee; der 2. Preis, ein Wochenende im VW-Golf 5, zur Verfügung gestellt vom Autohaus Pregelmann, ging an Reiner Pabel für den „Winterlichen Uhrenturm im Museumspark“. Den dritten Preis, ein Essen für 4 Personen im „Artemis“, gesponsert vom „Artemis“, erhielt Peter Gesien für sein Luftbild von Rüdersdorf. Auch der Rüdersdorfer Bürgermeister André

und seinen Ortsteilen sowie die vielen gelungenen Fotos. Die gute Resonanz, die der Fotowettbewerb fand, veranlaßt uns, auch im nächsten Jahr wieder einen Wettbewerb durchzuführen. Also sollten alle Interessierten schon jetzt schöne Aufnahmen sammeln.



Dr. Andreas Ebervien vom BAB-LokalAnzeiger bei der Preisverleihung an Frank Woettke; im Hintergrund Bürgermeister André Schaller

# 750 Jahre Bergbau in Rüdersdorf – und kein

Beim Bau der Kirche des Dominikanerklosters in Strausberg im Jahre 1254 wurde erstmals nachweislich Rüdersdorfer Kalkstein verwendet.

In Fundamenten verschiedener Berliner Kirchenbauten fand man ebenfalls „Kalkstein aus der Mark“. Die Datierungen sind aber unsicher, so daß man sich auf das Jahr 1254 einschwor.

Zum diesjährigen Rüdersdorfer Bergfest am ersten Juliwochenende findet im Zusammenhang mit dem Tag der offenen Tür des Tagebaus und der Verarbeitungswerke am Standort eine groß angelegte 750-Jahrfeier statt.

Rüdersdorf ist nach wie vor ein innovativer Standort des Bergbaus und der Zement- und Kalkherstellung. Die klare Perspektive heißt, noch weitere 60 Jahre Kalkstein zu gewinnen. Dies bedeutet auch längstmögliche Sicherung von etwa 600 Arbeitsplätzen



am Standort. Entsprechende Planungen wurden von der Rüdersdorfer Zement GmbH zur Genehmigung eingereicht und in der Vergangenheit mehrfach der Öffentlichkeit dargelegt und erläutert. Dabei konnten die Sorgen und Nöte der Bevölkerung entkräftet werden. Von den bergbaulichen Aktivitäten wird man in Rüdersdorf auch in der Zukunft nicht viel bemerken. Das Ziel der Rüdersdorfer Zement GmbH ist es, den ortsnahen Bereich so frühzeitig, so schnell, so schonend und so umweltverträglich wie möglich abzubauen, um eine frühestmögliche Reaktivierung des Ortskernes zu gewährleisten. Das ist nur durch den Einsatz eines modernen lärmgeschützten Hydraulikbaggers im ortsnahen Abbaubereich möglich. Dieser wird den Kalkstein ohne Sprengungen direkt aus der Abbauwand lösen.

Rüdersdorf ist schon heute einer der wenigen Orte in Deutschland, an dem ohne Unterbrechung Bergbau über einen so langen Zeit-

raum betrieben wird. Zur Jubiläumsfeier wird von der Rüdersdorfer Zement GmbH eine Broschüre herausgegeben, die alle Aspekte des Standortes umfangreich und anschaulich erläutert sowie Besonderheiten und Einmaligkeiten herausstellt.

Rüdersdorf ist sowohl für die geologischen Wissenschaften und den Bergbau als auch für die verarbeitende Industrie in vielerlei Hinsicht eine Lokalität von überregionaler Bedeutung.

In Rüdersdorf wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts die Methode der geologischen Kartierung entwickelt, so daß man die Verbreitung von Gesteinen exakt dokumentieren konnte.

Der Nachweis für die Inlandvereisung Europas, also die Natur der Eiszeiten, wurde auf den Rüdersdorfer Kalkbergen im Jahre 1875 durch den schwedischen Geologen Otto Torell erbracht. Es gab spektakuläre Saurierfunde in den 30er Jahren.

Der erste Bergbauminister Preußens (Freiherr Friedrich

# n bißchen müde!

Anton von Heinitz) wurde 1768 ernannt. Seine Hauptaufgabe war es, die Kalksteinalagerstätte von Rüdersdorf systematisch zu erschließen und effektiver zu nutzen. Hierzu zählte auch die Optimierung des Kalksteintransportes auf dem Wasserwege, von den Kanalsystemen direkt in den Brüchen bis hin zum Endverbraucher.

In Rüdersdorf wurde schon seit dem 17. Jahrhundert Kalk gebrannt. Im Museumspark

der Baustoffindustrie können Kalköfen von drei Generationen besichtigt werden. Die ältesten Kammeröfen stammen aus dem Jahre 1776.

Selbst die Zementherstellung hat in Rüdersdorf eine lange Tradition. Bereits 1885 wurde hier das erste Fass Zement hergestellt, das seinerzeit mit 180 Kilogramm Brut-

togewicht gehandelt wurde. Vorher wurde in Deutschland nur in einem kleinen Werk bei Stettin Zement hergestellt.

Besonderes Augenmerk gilt auch der für Brandenburg einmaligen, kalk- und wärme liebenden Fauna und Flora, insbesondere den vielen Fledermäusen, die in den Kalkfelsen überwintern.

**Rüdersdorfer Zement GmbH**

**Abteilung Tagebau**

**Frankfurter Chaussee • 15562 Rüdersdorf**

**Tel. 03 36 38/54-0 • Fax 03 36 38/5 42 22**

PR-Anzeige

**Geschichtliches**



## Neue Umwelterklärung der Rüdersdorfer Zement GmbH veröffentlicht

Die Rüdersdorfer Zement GmbH hat in den letzten zehn Jahren ihr Gesicht grundlegend gewandelt. Heute kann die Region auf ein wettbewerbsfähiges, in Fachkreisen weit über die Landesgrenzen Brandenburgs hinaus bekanntes Unternehmen verweisen.

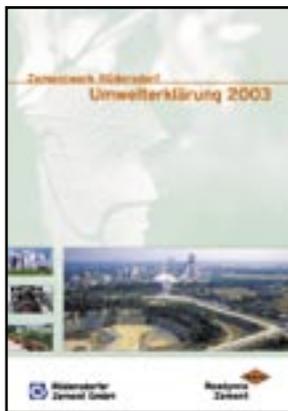
Ein wichtiges Element in dieser Entwicklung ist der Umweltschutz. Neben umfangreichen technischen Maßnahmen waren hierbei auch organisatorische Maßnahmen bedeutungsvoll. So war die Rüdersdorfer Zement GmbH am Ende der neunziger Jahre das erste Zementunternehmen Deutschlands, welches sich dazu entschloss, ein Umweltmanagementsystem nach den Vorgaben der DIN ISO 14001 zu installieren, dieses

einer kritischen Prüfung durch einen externen Gutachter zu unterziehen und eine Umwelterklärung entsprechend der europäischen Öko-Audit-Verordnung zu veröffentlichen.

Dieser Weg wurde fortgesetzt, so daß nunmehr bereits die zweite Umwelterklärung fertiggestellt ist. In ihr wird über die aktuelle Umweltschutzsituation im Unternehmen berichtet. Umweltschutzmaßnahmen der letzten Jahre werden ebenso dargestellt wie geplante Maßnahmen, die einen kontinuierlichen Verbesserungsprozeß sicherstellen sollen.

Die Umwelterklärung kann kostenlos als Broschüre

in der Abteilung Umweltschutz der Rüdersdorfer Zement GmbH angefordert werden oder auch von der Homepage des Werkes im Internet unter [www.readymix-zement.de](http://www.readymix-zement.de) abgerufen werden.



*Erste Seite der Umwelterklärung*

**Rüdersdorfer Zement GmbH**  
**Abt. Verfahrenstechnik/Umweltschutz/  
Arbeitsicherheit**

# 750 JAHRE KALKSTEINABBAU IN RÜDERSDORF – EIN GESCHICHTLICHER ABRISS

1004 - Barnim wird von den Wenden, einem slavischen Volksstamm besiedelt

1157 - „Albrecht der Bär“ erobert Brandenburg

1225 - Der Niedere Barnim geht in den Besitz der Markgrafen Johann I. und Otto III. über. Mit dem niederen Barnim wurde das Kloster Zinna belehnt.

1230 - Gründung Feldkloster Kagel. Acht weitere Orte entstehen: Rüdersdorf, Altena, Herzfelde, Rehfelde, Zinndorf, Werder, Kienbaum und Hennickendorf.

1550 - Der erste Schleusenbau bei Woltersdorf; die Wasserstraßen werden zum wichtigsten Transportweg für schwere Güter.

1555 - Kurfürst Joachim II. Erlaß zum Bau der Festung Spandau - Kalkbrechen in Rüdersdorf

1769 - Das Königliche Bergamt in Rüdersdorf wird gegründet.

1786-1806 - Blüte des Rüdersdorfer Bergbaus

1777 - Friedrich Anton Freiherr von Heinitz setzt den planvollen Abbau durch.

1778 - Friedrich Anton Freiherr von Heinitz „Schicklich anzulegende Kanäle“.

1801- 1804 - Bau des Heinitzkanals (7.000 Taler)

26.08.1804 Feierliche Einweihung.

1802 - Bau des ersten Rumfordofens

1804 - Erster Sprengstoffeinsatz in Rüdersdorf.

1807 - Am 13. März 1807 – erster Bruchsturz im Redenbruch 8 (30 Meter Wände).

1841 - Erstes Bergfest in Rüdersdorf nach dem Besuch des Königs Friedrich Wilhelm IV.

1871 - Bau der Rüdersdorfer Schachtofenbatterie

1885 - Die Zementproduktion wurde auf Schachtofenbatterie umgestellt.

1903 - Die ersten vier Drehrohröfen wurden in betrieb genommen.

1914-1916 - Stilllegung des Heinitzbruch – Heinitzsee.

1948 - Gründung des VEB Rüdersdorfer Kalk-, Zement- und Betonwerk.

1950 - Umstellung auf das Großbohrlochsprengverfahren

1958 - Umstellung auf untertägige Streckenentwässerung.

1964-1967 - Umstellung auf Bagger – fahrbare Brecheranlagen.

1975/1986 - Erweiterung des Tagebaus durch Sumpfung des Heinitzsee.

1990 - Rüdersdorfer Zement GmbH und Gründung des Bergbauvereins 1990 e.V.

1991 - Kauf durch die Readymix Gruppe Umsetzung der Umweltschutzmaßnahmen, erhebliche Verbesserung der Luftqualität.



1254 - Zisterzienser Mönche vom Feldkloster Kagel vergeben das „Recht“, Kalkstein zu brechen und zu brennen.

1373-78 - Erste Erwähnung des Kalksteinabbaus in Rüdersdorf im Landbuch Kaiser Karl des IV.

# HEIMAT EIN STARKES WORT

**Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern wo man verstanden wird.**

*Christian Morgenstern (1871-1914), dt. Lyriker*

Die Aufarbeitung der Geschichte und das Forschen in der Vergangenheit verbindet sich mit der Arbeit der Heimatvereine. Längst Vergessenes, Bemerkenswertes und natürlich auch Wissenswertes kommt wieder an das Licht der Öffentlichkeit. In Rüdersdorf hat sich im vergangenen Jahr der Heimatverein gegründet, um die Geschichte des Ortes auch neben dem Bergbau zu dokumentieren und mit einigen Exponaten auch bildhaft darstellen zu können. Ortschronist Reinhard Kienitz und Dieter Nickel können, schon, nach knapp einem Jahr intensiver Arbeit, auf große Erfolge verweisen.

Der Heimatverein Hennickendorf hat in diesem Jahr einen besonderen Grund zur Freude. Nach umfangreichen Recherchen und



der Sammlung historischer Dokumente sowie Befragungen von Zeitzeugen konnte die Chronik des Ortes veröffentlicht werden. Gemeinsam mit dem Findling Verlag Neuenhagen ist ein 160 Seiten starkes Buch entstanden, das mit



*Der Heimatverein hat wieder einmal seine Pforten für das interessierte Publikum geöffnet und der rege Zulauf ist Beweis, daß das Interesse an der Geschichte groß ist*

vielen Originaldokumenten und Fotografien den Ort beschreibt. Herausgeber des Bandes ist der Heimatverein Hennickendorf. Die Redaktion hatten Regina Wolter, Hans Daniel, Karl-Heinz Graetz und Reinhard Hentze. Die Geschichte des Ortes reicht bis zur ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1367 zurück. Hennickendorf 1367, Henckendorf 1375, Heynickendorff 1446, Henneckendorf 1471, Henckendorpp 1480, Henningendorff 1652 so lauten einige Etappen des Ortes. Der kleine Band ist mit vielen Fotografien versehen, die vom Leben, Arbeiten und Wohnen im Ort berichten. Sehr anschaulich beschrieben ist der Spaziergang durch den Ort, den der Ziegeleibesitzer C.O. Wegener, der von 1934 - 1945 auch Ortsbürgermeister war, seiner Zeit unternahm. Im Jahre 1993 hat der damalige Bürgermeister, Frank Hamann, den gleichen Spaziergang erneut unternommen und nunmehr, 55 Jahre später, von den Veränderungen im Ort berichtet.

Die Herzfelder Heimatfreunde sind mit ihren wechselnden Ausstellungen weit über die Ortsgrenzen bekannt geworden. Am Anfang des Jahres zog es viele Besucher zu einer Sonderausstellung in die Heimatstube, die mehr über das Ziegebrennen kennen lernen wollten. Nach

der gut besuchten Kleinbahnausstellung im vergangenen Jahr, hatte sich der Heimatverein um seinen Vorsitzenden Heinz Grabert wieder etwas Neues einfallen lassen. Diese Sonderausstellung galt dem Ziegel, seinen Werkzeugen und den Materialien, aus denen er hergestellt wurde. Zu diesen Werkzeugen gehört auch eine Handstreich-Ziegel-Form. Mit dieser wurden in einer Schicht 7.288 Ziegel hergestellt, die anschließend zum Brennen gebracht wurden. Die Herstellung von Ziegeln, begünstigt durch die Entdeckung der Tonlagerstätten um 1860, machten den Ort Herzfelde bekannt. Wer es nicht weiß: Jeden ersten Samstag im Monat öffnet das Heimatmuseum in Herzfelde seine Pforten und ein Besuch lohnt sich allemal.

In Lichtenow besteht seit dem 11. März 2002 der Arbeitskreis Gemeindechronik. Neben der Suche alter Dokumente und deren Archivierung, um eventuell einmal eine eigene Lichtenower Ortschronik zu erstellen, hat die Gruppe auch praktische Erfolge zu verzeichnen. Der Arbeitskreis Gemeindechronik trat als Initiator und auch Organisator für die Rekonstruktion des Spritzenhauses auf. In persona nahmen Herrmann Schulze und Herbert Peschke die Bauherrenfunktion für dieses Vorhaben wahr. Der Zahn der Zeit hatte kräftig an der Sub-

stanz genagt, so daß umfangreiche Arbeiten, wie die Erneuerung der Dacheindeckung, Errichtung der Wetterfahne, Austausch von Deckenbalken, Fassadenarbeiten und Tischlerarbeiten anstanden. Heute befindet sich sogar eine kleine Ausstellung alter Feuerwehrtensilien in diesem Gebäude.



# GESCHICHTE DES WACHTELTURMS

## Projektant

Architekt H. Groß, Berlin - Oktober 1937

**erbaut:** 1938-1940

Maurermeister Friedrich Henze, Hennickendorf

Zimmermeister R. Neumann, Hennickendorf

Beschädigung durch Brandbomben 1944

## Rekonstruktion

Beginn Dachsanierung 1989

Firma Langenberg, Hennickendorf

Holzfachwerk 1994

Tischlerei Spindler, Hennickendorf

Holzschutzsanierung 1994

Firma Funke & Co., Isernhagen bei Hannover

Mauerwerk 1994

Bauunternehmer W. Pflugradt, Hennickendorf

Elektroinstallation 1994

Fa. Grosser, Rüdersdorf

Malerarbeiten 1994

Fa. A. Polack, Rüdersdorf

Blitzschutzanlage 1994

Fa. Langenberg, Hennickendorf

Kosten der Rekonstruktion : 135 TDM

**Höhe des Wachtelturmes: 28 m**

96 Stufen bis zur Plattform

Einweihung des Wachtelturmes am 25. Juni 1994 durch den Bürgermeister Wolfgang Paschke anlässlich des dritten Wachtelbergfestes



## Kies, Sand und Splitte für Haus und Garten

Aus der Fußgänger-Perspektive wähnt man sich in der Sahara. Ob Sand für die richtige Betonmischung oder den Sandkasten, Kies für die Zufahrt oder Zierkies für den Steingarten: Der 12.000 Quadratmeter große Handelsplatz der Firma Seyd & Heinrichs an der B1/B5 ist die richtige Adresse für alle Sorten von Sand, Kies und Splitt, die man

zum Bauen und Verschönern braucht. Hier wird vor allem der Privatkunde angesprochen. Er kann in Ruhe die gewünschten Materialien begutachten und auswählen. Mehrere Radlader und sogar zwei eigene Lokomotiven setzen die Mitarbeiter der Ready-mix-Tochter ein, um die Baustoffe zu bewegen. Mit etwas Glück ist man dabei,

wenn gerade ein Güterzug entladen wird. Kein Wunder, daß die Berge hier so hoch wachsen.

**Seyd & Heinrichs**  
**Transportkontor GmbH**  
**Frankfurter Chaussee**  
**15562 Rüdersdorf**  
**Tel. 03 36 38/6 03 42**  
**Fax 03 36 38/6 03 41**  
**www.seydkies.de**



## DER SPORT IN DEN ORTSTEILEN

Natürlich hat der **Fußball** auch in den Orten die größte Fangemeinde. Der MSV Rüdersdorf als erfolgreichster Verein hat sich in der Landesliga etabliert und gehört inzwischen zu den Spitzenmannschaften in Brandenburg. Der Hennickendorfer Sportverein, von seinen Fans auch HSV genannt, sowie der Fußballclub Herzfelde mit seinen erfolgreichen Mannschaften von der Jugend bis hin zu den alten Herren sind in der Kreisliga MOL mehr als eine Hausnummer. Vor allem in Herzfelde gibt es für die Zukunft wieder Hoffnung auf höherklassige Spielbeteiligungen. Lichtenow hat – auch durch die sportliche Ehe mit der Nachbargemeinde Kagel – besonders im Bereich der Nachwuchsarbeit einige Erfolge vorzuweisen.

Einige Nummern kleiner ist der Umfang des runden Leders im **Handballsport**. Besonders die Handballer zeigen, daß sie den Schritt der Großgemeinde früher und leichter vollziehen. Bei ihnen scheint es keine Berührungängste und keine Probleme mit der Zusammenführung wie in anderen Bereichen zu geben. Im Nachwuchsbereich hat der Hennickendorfer HC 625 e.V. mit Rüdersdorfer Handballern fusioniert. Erste Erfolge dieser gemeinschaftlichen Arbeit sind bereits zu erkennen.



Die Fußball-„Stepkes“ vom Hennickendorfer Sportverein

Höhepunkt ist in jeden Jahr das Handballsommerfest, zu dem befreundete Vereine stets eingeladen werden.



Damenfußball ist nicht erst seit dem Weltmeistersieg in der Gemeinde Rüdersdorf populär

Albert Einstein sagte einmal: „**Schach** ist das schnellste Spiel der Welt, weil man in jeder Sekunde Tausende von Gedanken ordnen muß“. Diese Sportart hat sich in den letzten Jahren zu einem Aushängeschild der Gemeinde entwickelt. Zurzeit sind 140 aktive Denksportler in der Abteilung Schach des Sportvereins „Glück auf“ Rüdersdorf mit dem „Spiel der Könige“ beschäftigt. Unter der Leitung von Jörg Zähler ist Rüdersdorf zum Landesleistungsstützpunkt Schach aufgestiegen. Die erfolgreichsten Mannschaften spielen heute bereits in der zweiten Bundesliga (Frauen) und Oberliga (Herren). Durch die stetige erfolgreiche Nachwuchsarbeit erhielt die Abteilung 2001 das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung“.

„Wo immer es nur im Geringsten eine Möglichkeit zum **Rudern** gibt, gibt es in Deutschland Rudervereine. Ob an Flüssen, kleinen oder großen Seen, Talsperren oder Industriekanälen – Hauptsache man hat ein paar Handbreit Wasser

unterm Kiell“. Ein ganz besonderes Jubiläum feierten in diesem Jahr die Ruderer aus Rüdersdorf. Der Verein wurde im Jahre 1914 gegründet. Leider fiel das Gründungsjahr mit dem Attentat auf den österreichischen Thronfolger Franz Ferdinand in Sarajewo zusammen. Der Erste Weltkrieg brach aus. Doch in Rüdersdorf taten sich einige kräftige Burschen zusammen und gründeten den „Jugendruderverein Kalkberge“. Im Brückenbogen der Peter-Lübkes-Brücke befand sich damals der erste Bootsunterstand und Rektor Hartung konnte auf die beiden Boote „Freya“ und „Odin“ mit Stolz verweisen. Im Juli des gleichen Jahres wurden der Riemenvierer „Kalkberge“ und „Glück auf“ getauft. Im Jahre 1918 wurde der Verein umbenannt und hieß Ruderverein Kalkberge. 1925 wurde beschlossen, ein eigenes Bootshaus zu errichten. Die feierliche Einweihung in der Seestraße folgte am 15. Mai 1927. 1930 fand die erste Regatta der „Süd-Ost-Gemeinschaft“ (ein Zusammenschluß der umliegenden Rudervereine) auf dem Kalksee statt. Der zweite Weltkrieg brachte auch in Rüdersdorf den Sport nahezu zum Erliegen und nach dem Kriegsende stand auch der Ruderverein vor einem schweren Neuanfang.

Am 7. März 1947 begann das Vereinsleben langsam mit der Gründung einer Wassersportsparte der FDJ. 1952 konnte nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten das Bootshaus wieder eröffnet werden. Ein wichtiges Datum in sportlicher Hinsicht wurde der 1. Mai 1964. Rüdersdorf wurde Trainingsstützpunkt unter der Leitung von Horst Büring. Aufgrund der großzügigen Unterstützung des Zementwerkes ging es wieder voran mit dem Rudersport und 1964 wurde dann der 50. Jahrestag gefeiert. Gleich sieben Rennboote wurden zu diesem Jubiläum getauft. Die Chronik ist inzwischen ein umfangreiches Werk geworden, denn auch die Reihe der sportlichen Erfolge ist lang. Heute gehören etwa 200 Mitglieder dem Verein an. Am 13. März feierte der Verein seinen 90. mit einem großen Fest im Kulturhaus Rüdersdorf. 90 Jahre Vereinsgeschichte geben natürlich Gelegenheit für viele Rückblicke und die Möglichkeit, verdiente Mitglieder auszuzeichnen. Die Ehrenmitgliedschaft im

RRVK erhielten an diesem Abend Dr. Hans Peter „Theo“ Kozerski sowie Joachim Hintze, der nunmehr seit dem 1. April 1947 aktives Mitglied im Verein ist. Darüber hinaus gab es Ehrenadeln in Gold vom Deutschen Ruderverband für Irmgard und Theodor Kozerski sowie Vereinsmitglied Ralf Reske. Joachim Hentschel, seit 1967 Mitglied im Verein und Vereinsvorsitzender Jens Raabe erhielten die Ehrenurkunde des Landkreises Märkisch-



*Tino Töpfer und Thomas Bode vom RRVK rudern regelmäßig auf dem Wasser*

Oderland für ihre Verdienste um den Rudersport. Auszeichnungen des Kreissportbundes gingen an die erfolgreichen Leistungssportler des Vereins Stefan Massanz und Thomas Bode. Bode durfte dann auch den festlichen Akt einer Bootstaufe vollziehen. Entsprechend einer Tradition des Vereins und mit dem Wunsch „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel zu haben“, wurde der neue Doppelzweier des RRVK mit dem Namen „Uranus“ benannt. Die Einer des Vereins tragen Fischnamen und die Doppelvierer wurden bisher nach bekannten Städten benannt.

## „KUNST GIBT NICHT DAS SICHTBARE WIEDER.“



Vereins ist eine rege Zusammenarbeit mit sozialen, ökologischen und kulturellen Vereinen und Einrichtungen in der Umgebung. In diesem Jahr wird der Verein das Galeriehaus eröffnen und gleichzeitig ein gesellschaftliches Zentrum schaffen. Hier, im Gebäude mit der Hausnummer Heinitzstraße 11, im einstigen Kindergarten, ehemaligen Verwaltungsgebäude des Museumsparks, frühe-

Rüdersdorf war bereits in seiner Blütezeit ein Domizil für Künstler aller Genres. Schauspieler, Musiker, Maler und Schriftsteller zog es hierher. Für sie war die gute Luft und die üppige Natur inspirierend. Sie kamen in den Ort, um hier in Abgeschiedenheit kreativ zu werden. Sie erholten sich in der urtypischen Landschaft und genossen gleichfalls den Abstand zur großen pulsierenden Hauptstadt. Die Kombination Kunst und Rüdersdorf verbindet sich heute in erster Linie mit dem ansässigen Verein Grüne Kehle e.V. der sich seit 1997 für die bildende und angewandte Kunst und natürlich seine Macher engagiert. Der Verein als Mitglied im Dachverband kulturelle Träger Märkisch-Oderland e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaft für soziokulturelle Zentren e.V. vermietet Werkstätten und Ateliers an Künstler. Inzwischen haben sich die Arbeit des Vereins und die damit verbundenen Möglichkeiten für die Künstler, weit über die Ortsgrenzen herumgesprochen. Im einstigen Schulgebäude in der Grünen Kehle, unweit von der Tagebau-Abrißkante wird in mehr als 30 Atelierräumen nicht nur gearbeitet. Das Haus dient als Veranstaltungszentrum und bietet Ausstellungen, Lesungen, Workshops, Seminare und Konzerte. Ein weiteres Anliegen des



# SONDERN MACHT SICHTBAR“

Paul Klee, deutscher Maler und Graphiker (1879-1940)

ren Bergamt und noch früher, der attraktiven Villa, soll Kunst dem Publikum noch näher gebracht werden.

Der Vorstand des Vereins mit seinem Vorsitzenden **Jörg Lehmann**, **Matthias Lehmann** und **Ingo Koßmann** haben ein umfangreiches Konzept erarbeitet. Das Gebäude und der Garten wurden und werden umgestaltet. Hauptattraktion des Gartens wird die Anlagestelle, direkt am Kanal werden. Hier schwebt dem Verein ein Kanuverleih zum Wanderrudern vor. „Wer sich bei uns ein Boot ausleiht, kann auf der einen Seite die Industrieanlagen vom Wasser aus besichtigen und in der anderen Richtung bis nach Berlin rudern oder paddeln. Angedacht

sind Angebote auch für Schulklassen, die einen Ausflug der besonderen Art erleben wollen. Gemeinsam mit dem Museumspark werden dann geführte Veranstaltungen zum Beispiel auch durch den Tagebau durchgeführt. Es wird zusätzlich die Möglichkeit geben, sogar einen gesamten Kindergeburtstag im Gartenbereich zu veranstalten“, beschreibt Ingo Koßmann, der mit seinem kleinen Unternehmen „white-wolf-outdoor“ Bestandteil des gesamten Konzepts ist, das Angebot. „Kunst und Gastronomie, um auch touristisch wieder einen Magneten für Rüdersdorf zu entwickeln, waren weitere Gedanken für dieses Projekt“, erklärt Jörg Lehmann die Initiative. „Alles ist günstig gelegen. Zum Einen mit fast unmittelbarer Anbindung zu öffentlichen Verkehrsmitteln

und zum anderen direkt am Museumspark. Hier gibt es übrigens eine gute Zusammenarbeit“. Im Galeriehaus, in der Heinitzstraße 11, wird ein französisches Café entstehen. „Diese Idee rührt von der Städtepartnerschaft zur französischen Gemeinde Pierrefitte“, sagt Lehmann. „Uns schwebt vor, neben französischen



Weinen auch weiter Köstlichkeiten aus diesem Land anzubieten. Etwas rustikaler wird es dann im Biergarten zugehen, doch auch auf der Terrasse, mit Blick auf den Garten, werden stille Ecken zum Beispiel für ein romantisches Rendezvous bestehen“, stellt Jörg Lehmann das gesamte Haus weiter vor. Natürlich ist die bildende Kunst auch weiterhin ein Schwerpunkt der Einrichtung. Schon jetzt steht fest, daß eine Atelierwerkstatt einziehen wird. Sybille Wolf leitet eine Töpferwerkstatt und Annette Rose-Hartmann bietet Buchbinderkunst. Ständig wechselnde Ausstellungen sind in den nächsten Jahren geplant.

Für Rüdersdorf und seine Gäste wird dieser Ort mehr als nur ein Ausflugstip werden. Er wird ein wichtiges kulturelles Zentrum sein.

## Ein Baß aus der Band von Jimi Hendrix

Selbst eine Gitarre des Bassisten von Jimi Hendrix mit Widmung hatte **Klaus-Dieter Richter** schon im Angebot. „Die ging sofort weg an einen Sammler. Da genügt ein Anruf“, lächelt der Inhaber von A10 Musik. Eine Riesenauswahl an Gitarren hängt im Laden. Von der spanischen Konzertgitarre bis zur limitierten Fender, vom Einsteigerinstrument bis zum edlen Modell mit Schildpatteinlagen. Aber auch alle anderen Instrumente, egal, ob für das klassische Kammerorchester oder die wilde Garagen-Band hat der Shop für Musiker im Angebot, z.B. Roland Keyboards, auf



denen ein ganzes Orchester einschließlich Gesang komponiert werden kann – und nichts klingt mehr nach Elektronik. In der Werkstatt können Reparaturen oder sogar komplizierte Umbauten von Instrumenten vorgenommen werden. Mancher Griff klappt eben besser, wenn ein anderer Hals angebaut wird. Ton- und Lichttechnik für Disco, Alleinunterhalter oder die Schulparty werden ebenfalls verkauft und verliehen.

**A10 Musik**  
**Rudolf-Breitscheid-**  
**Straße 75**  
**15562 Rüdersdorf**  
**Tel. 03 36 38/6 43 33**  
**Fax 03 36 38/6 44 36**  
**www.a10-musik.de**

## Wo die Kultur „zu Hause“ ist

1954 hatte das Kulturhaus „Martin-Andersen Nexö“ in Rüdersdorf seine Grundsteinlegung. Seither hat es sich in fast fünfzig Betriebsjahren als wahre Stätte der Kultur behauptet. Ob Karneval oder Gewerbeball, ob Kabarett, Theater oder Konzerte, ob Lesungen oder Seniorenfeiern, Diskotheken oder musisch selbst aktiv sein in einem der Zirkel und Vereine im Hause – das Kulturhaus gehört zu Rüdersdorf wie der Tagebau oder die Autobahnbrücke.

Wunderbar angenommen wird die Konzertreihe des Hauses. So erwarten uns am 15. August das Konzert zum Wasserfest, am 19. September „Die Csardasfürstin“, am 28. November das Weihnachtskonzert und am 2. Januar 2005 das Neujahrskonzert. Die Kinofilmreihe vor allem mit Filmen, die in Rüdersdorf und Wöltersdorf gedreht wurden, stößt ebenfalls auf guten Zuspruch und für solche Highlights wie das Konzert mit Linda Feller am 9.10.2004 um 20.00 Uhr sollte man sich schon jetzt Karten

besorgen. Aber wie gesagt: Das Kulturhaus lebt auch von den Vereinen und Zirkeln, die hier tätig sind. Das jüngste „Kind“ des Hauses ist das RTR: das Romantische Theater Rüdersdorf. Seit März treffen sich an die dreißig interessierte Laien-Darsteller und werden noch in diesem Jahr die Bretter, die die Welt bedeuten, öffentlich betreten.

Im Hause sind beheimatet:

*Bund der Vertriebenen* jeden 1. Dienstag im Monat ab 15 Uhr

*Sportverein „Glück auf“, Abt. Schach* mittwochs 16–19 Uhr, freitags 19–21.30 Uhr

*Tanzgruppe „Experience“* montags 16–19 Uhr

*Musikschule „Fröhlich“* jeden 2. Mo., ab 16 Uhr

*Jagdbornbläser* dienstags 18.30–21 Uhr

*Bergkapelle Rüdersdorf* mittwochs, ab 18.30 Uhr

*Chorgemeinschaft „Glück auf“* dienstags ab 18.30 Uhr

*Zeichenzirkel* jeden 2. und 4. Mi. ab 19 Uhr (Sommer ab 18 Uhr)

*Briefmarkentausch* 1., 3. und 5. Di. i. Mo., ab 18 Uhr

*Karnevalsgemeinschaft Rüdersdorf e.V.*

www.ruedersdorf-karneval.de



**Kulturhaus „Martin-Andersen Nexö“**  
**Kalkberger Platz 31**  
**15562 Rüdersdorf bei Berlin**  
**Tel. 03 63 38/82 01**  
**Fax 03 63 38/82 02**  
**E-Mail: kulturhaus-**  
**ruedersdorf@gmx.de**

# Unternehmer aus Leidenschaft

Er ist Konditor aus Leidenschaft. Und daß ein Konditor keinen Kuchen gern ißt, ist ein Gerücht. Trotzdem sieht man ihm seine Leidenschaft gar nicht an, denn er hat auch nach so langer Zeit fast sein Idealgewicht gehalten. Im Jahr 2007 wird **Hilmar Friedrich** mit seinem Geschäft 100jähriges Jubiläum feiern. Ein stolzes Datum und gerade in diesen schlechten Zeiten etwas ganz besonderes. „Die Zeiten sind schwer und die Preise im Keller“. Friedrich spricht dabei vor allem von Brötchen und Brot. „Früher haben wir bis zu 4.000 Brötchen am Tag gebacken. Heute sind es knapp 1.500 und vor allem am Samstag, in früheren Zeiten immer das Hauptgeschäft, merken wir den Rückgang ganz deutlich“.

## Backen mit Tradition

50 Jahre ist es her, daß **Hilmar Friedrich** als Lehrling in der Backstube stand. Heute führt der Konditormeister den Familienbetrieb mit sieben Angestellten in der dritten Generation. Schon seit 1921 versorgt die Familie Rüdersdorf mit Brot und Brötchen. Vor allem aber ist die Bäckerei Friedrich für ihren leckeren Kuchen, feines Gebäck, Eis und

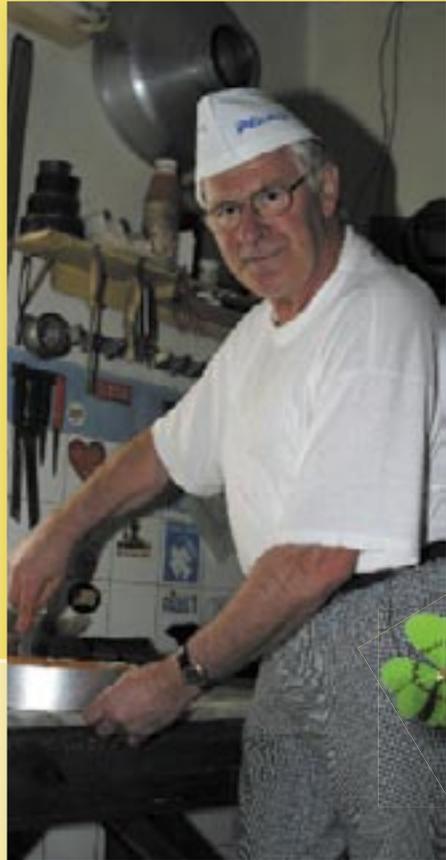


kunstvoll gestaltete Torten zu jedem Anlaß bekannt. Qualität und Frische sind das oberste Ziel. Vor eineinhalb Jahren erfüllte sich Hilmar Friedrich einen lange gehegten Traum und eröffnete in einem schön renovierten Gebäude in der Ortsmitte sein Café „Historie“. Dort werden die Gäste nicht nur in gemütlicher Atmosphäre von Frau Friedrich bedient, sondern sitzen auch inmitten einer beachtlichen Sammlung historischer Kameras und Fotos aus dem alten Rüdersdorf, die der leidenschaftliche Sammler und Fotograf zusammengetragen hat. Tochter **Jana Friedrich** sorgt in der vierten Generation dafür, daß Rüdersdorf dieser traditionsreiche Betrieb erhalten bleibt.

**Bäckerei & Café Friedrich**  
**Café „Historie“**

**Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1d**  
**15562 Rüdersdorf**  
**Tel. 03 36 38/24 83**

**Bäckerei Friedrich**  
**im „Norma“-Markt**  
**Rudolf-Breitscheid-Straße 72**  
**15562 Rüdersdorf**



Seit 1921 ist der Familienbetrieb in Rüdersdorf ansässig und zog damals aus Finkenherd in den Ort. **Herman Krüger, Erich Friedrich, Hilmar Friedrich und Jana Friedrich** so lauten die Stationen des Betriebes, der heute als eine GbR arbeitet. „Am liebsten esse ich Pflaumen- oder Apfelkuchen“, sagt der gelernte Konditor, dessen süße Leckereien inzwischen weit über die Grenzen von Rüdersdorf bekannt sind. Trotz des frühen Aufstehens hat der Konditor immer Spaß an seiner Arbeit. Im Gegenteil, er fand es als Geselle toll, daß er schon am Strand seinen Feierabend am frühen Nachmittag genoß, während seine Freunde noch lange arbeiten mußten. Und mit kleinen Kunstwerken zeigt er, daß dieses Handwerk noch lange nicht aussterben wird, denn eine vier- oder fünfstöckige Hochzeitstorte wird man auch in Zukunft nicht an der Tankstelle oder im Supermarkt kaufen.

## Villa und Wiesenzirkus Bunterhund

**B**unterhund – Dieser merkwürdige Name hat seinen Ursprung eigentlich einem Schreibfehler zu verdanken. Geplant war der Gründungsname „Kunterbunt“ und erst nach dem Ausfüllen der Anmeldeunterlagen für den Ortsverein der Lebenshilfe e.V., stellten alle Beteiligten fest, „Bunterhund“ klingt gar nicht so schlecht.

Ende der 80er Jahre formierten sich aus sozialem Interesse Eltern mit geistig behinderten Kindern, um gemeinsam für die Integration und ein „normales“ Maß an Lebensqualität ihrer Kinder zu kämpfen. „Aus dieser Elterninitiative gründete sich am 17. Januar 1994 ein Verein, der in seiner Vielfalt und seinem Umfang an unterschiedlichsten Angeboten einzigartig ist“, erklärt Michael Teichmann, einer der Gründungsmitglieder, das Anliegen der Arbeit.

Die Integration geistig behinderter Menschen zu sichern und gleichzeitig eine Plattform für ein attraktives Freizeitangebot zu bieten, das auch für Familien auf den Gebieten Keramik, Malerei Musik, Tanz und Theater bietet, steht bis heute im Mittelpunkt der gesamten Arbeit. Dazu werden einzelne Kurse oder Workshops angeboten, die für Schulen, Kitas und alle anderen Interessierten offen stehen. Wer schon einmal in Rüdersdorf Gast der Walpurgisnacht oder zu den Feiern des Festes



Halloween im Museumspark war, wird die Theatergruppe oder die Trommelgruppe der Villa Bunterhund mit ihren fantasievollen Kostümen bewundert haben. Seit Jahren bereichern die Künstler auch andere Höhepunkte, Dorf- oder Stadtfeste und das sogar weit über die Ortsgrenzen von Rüdersdorf hinaus.

„Wir haben den Anspruch, ein soziokulturelles, integratives, generationsübergreifendes Projekt, ein Kulturbetrieb mit gelebter Integration zu sein“.

Viel wurde in den letzten zehn Jahren hier erreicht. So konnte eine Integrationskita



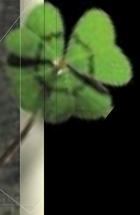


ins Leben gerufen und weiterhin der Bau einer Integrationsschule wesentlich mit gestaltet werden. Als ein weiterer Meilenstein gelang die Bildung einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft junger Erwachsener und das in einem „normalen“ Wohngebiet von Rüdersdorf.

Der Traum von einem eigenen Zirkuszelt, als multikultureller Veranstaltungsort mit Trainingsmöglichkeiten für Clownerie, Luftakrobatik, Stelzenlaufen, Trampolin, Tanz oder auch für die Trommelgruppe wurde in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendzirkus Cabuwazi realisiert und ist heute schon fast markant für Rüdersdorf (Straße der Jugend) geworden. Der Verein besteht heute aus acht ehrenamtlichen Mitgliedern, die die konzeptionelle und administrative Ver-einsarbeit sicherstellen. Daneben gehören bis zu 60 Behinderte, Nichtbehinderte, Kinder, Jugendliche,

Erwachsene und auch Senioren zum aktiven, festen Stamm der gesamten Familie „Bunterhund“.

Für Anmeldungen und sonstige Anfragen steht **Michael Teichmann** unter der Telefonnummer: **0178/7170566** gern zur Verfügung.



# Vereine in Rüdersdorf und seinen Ortsteilen

## OT Hennickendorf

### Blasorchester Hennickendorf e.V.

Jürgen Scheffler  
Berliner Straße 3  
15378 Hennickendorf  
Tel. 03 34 34/456 04

### Deutscher Angelverein

„Stienitzquappe“ e.V.  
Bernd Planitz  
Zum Seeblick 1  
15378 Hennickendorf  
Tel. 03434/46246

### DLRG-Ortsverband Hennickendorf e.V.

Heiko Wehrmann  
Rehfelder Straße 8  
15378 Hennickendorf  
Tel. 03 34 34/456 71  
e-mail: hennickendorf@bb.dlrg.de

### DRK Strausberg OG Hennickendorf

Katrin Fröhlich  
Stienitzstraße 2, 15378 Hennickendorf  
Tel. 03 34 34/460 28

### Erholungssparte Gummiwiese Stienitzsee Ost e.V.

Adelheid Teichmann  
Ulmenstraße 10  
15370 Fredersdorf  
Tel. 03 34 39/598 66

### Freiwillige Feuerwehr Hennickendorf

F. Spindler  
Ernst-Thälmann-Straße 16A  
15378 Hennickendorf  
Tel. 03 34 34/74 11

### Handballclub Hennickendorf HCH 625 e.V.

Volker Hoppe  
Albrecht-Thaer-Straße 32  
15378 Hennickendorf  
Tel. 03 34 34/454 30

### Hennickendorfer Heimatfreunde e.V.

Frau Wolter  
Bahnhofstraße 11  
15378 Hennickendorf  
Tel. 01 70/7 00 96 37

### Hennickendorfer Petrijünger e.V.

Klaus Pilz  
Albrecht-Thaer-Straße 33  
15378 Hennickendorf  
Tel. 03 34 34/454 31

### Hennickendorfer Sportverein HSV 90

Rüdiger Lehmann  
Straße des Friedens 32  
15378 Hennickendorf  
Tel. 03 34 34/72 43

## Interessengemeinschaft

### Näherholung Lindenweg e.V.

Peter Behr  
Albrecht-Thaer-Straße 13  
15378 Hennickendorf  
Tel. 03 34 34/456 10

### Jägerschaft Hennickendorf

Ronald Meyer  
Herzfelder Straße 18  
15378 Hennickendorf  
Tel. 03 34 34/457 50

### MC Stienitzsee

Heinz Nickel  
Ernst-Thälmann-Straße 10  
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf  
Tel. 03 34 39/595 29

### Seglervereinigung Stienitzsee e.V.

Peter Wanke  
Heinrich-Rau-Straße 3  
15344 Strausberg  
Tel. 0 33 41/31 28 70

### Skat & Rommé Club „Deutsches Haus“ Hennickendorf

André Pietsch  
Chausseestraße 22A  
15345 Lichtenow  
Tel. 03 34 34/462 55

### V3 Hennickendorf e.V.

Heidi Hanneck  
Albrecht-Thaer-Straße 45  
15378 Hennickendorf  
Tel. 03 34 34/465 45

### Volkschor Hennickendorf e.V.

Michael Döppner  
Ringstraße 15  
15378 Hennickendorf  
Tel. 03 34 34/74 02

### Volkssolidarität OG Hennickendorf

Erna Wolf  
Lindenweg 8, 15378 Hennickendorf  
Tel. 03 34 34/73 37

## OT Herzfelde und Lichtenow

### Feuerwehrförderverein Herzfelde i.G.

Renate Malack  
Strausberger Straße 1  
15378 Herzfelde  
Tel. 03 34 34/705 19

### Herzfelder Heimatverein e.V.

Heinz Grabert  
Hauptstraße 1c, 15378 Herzfelde  
Tel. 03 34 34/705 19

### SG Wacker Herzfelde 1925 e.V.

Helmuth Fritz  
Rüdersdorfer Straße 16  
15378 Herzfelde  
Tel. 03 34 34/7 14 85

## SG Lichtenow/Kagel

Manfred Billerbeck  
Chausseestraße 6, 15345 Lichtenow  
Tel. 03 34 34/7 02 61

### Vereinigung der Brietaubenliebhaber

Gerhard Lang  
Dorfstraße 35, 15345 Lichtenow  
Tel. 03 34 34/7 03 49

## Rüdersdorf bei Berlin

### Angelfreunde „Früh auf“ e.V. 55

Erich Schönholz  
Falkenhorst 32  
15566 Schöneiche bei Berlin  
Tel. 0 30/649 33 88

### Angelverein „Seeblick“ e.V.

Kurt Kohn  
Friedrich-Engels-Ring 56  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/36 31

### Angelverein „Alt Rüdersdorf“ e.V.

Wolfgang Apolinarski  
Hans-Schröder-Straße 98  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/32 70

### Angelverein „Glück Auf“ e.V.

Hartmut Lenuweit  
Brückenstraße 48  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/6 10 33

### Angelverein „Kalksee 1947“

Rüdersdorf e.V. im DAV“  
Oswald Hampel  
Brückenstraße 65  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/41 97

### Angelverein „Karpfenteich“ e.V.

Rüdersdorf im DAV e.V.  
Thomas Monkowiak  
Geithainer Straße 13, 12627 Berlin  
Tel. 0 30/993 40 71

### Angelverein „Tasdorf“

Peter Müller  
Vogelsdorfer Straße 6  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/6 22 82

### Angelverein „Wieseneck“

Klaus-Dietmar Nehring  
Maienbergstraße 5  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/23 65

### Angelverein „Zentrum“

Erich Weidt  
Ernst-Thälmann-Straße 126a  
15344 Strausberg  
Tel. 0 33 41/42 11 43

**Angelverein Rosengarten e.V.**  
Wolfgang Schmidt  
Brückenstraße 82, 15562 Rüdersdorf  
Tel. 03 36 38/61722

**Arbeiterwohlfahrt e.V./Ortsverein Rüdersdorf bei Berlin**  
Willi Berger  
Kalkberger Platz 27, 15562 Rüdersdorf  
Tel. 03 36 38/2310

**Athletikclub Rüdersdorf e.V.**  
Jens Schlieter  
Brückenstraße 1, 15562 Rüdersdorf  
Tel. 03 36 38/63157

**Badminton-Club Schöneiche-Rüdersdorf e.V.**  
Cornelia Winkler  
Heinrich-Mann-Straße 12  
15566 Schöneiche bei Berlin  
Tel. 030/6498602

**Bergbauverein Rüdersdorf 1990 e.V.**  
c/o Rüdersdorfer Zement GmbH  
Postfach 13/14, 15558 Rüdersdorf  
Richard Thielemann  
Tel. 03 36 38/54600

**Bergkapelle Rüdersdorf**  
Jürgen Probst  
Brückenstraße 29  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/3378

**Chorgemeinschaft „Glück Auf“ e.V.**  
Renate Hohensee  
Franz-Künstler-Siedlung 50  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/62818

**DLRG Ortsverband Rüdersdorf e.V.**  
Frau Gerber  
Friedrich-Engels-Ring 76  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/60687

**Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rüdersdorf e.V.**  
Herr Kalberg  
Brückenstraße 86  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/3212

**Förderverein Gymnasium Rüdersdorf e.V.**  
Frau Hackert  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/61187

**Förderverein Museumspark Baustoffindustrie Rüdersdorf e.V.**  
Rüdiger Wirthwein  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/77460

**Fußballverein MSV 19 Rüdersdorf e.V.**  
Puschkinstraße 65  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/2255

**Gemeindejugendring e.V.**  
Dieter Müller  
Brückenstraße 78A  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/62511

**Gewerbeverein Rüdersdorf e.V.**  
Peter Simsch  
Am Stolz 1  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/2158

**Grüne Kehle e.V.**  
Jörg Lehmann  
Grüne Kehle 1  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/2957910

**Imkerverein Rüdersdorf**  
Rüdiger Maaß  
Marienstraße 34  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/62956

**Jagdhornbläsergruppe der Jägerschaft Erkner**  
Wolfgang Gehrke  
Puschkinstraße 10  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/2324

**Jugendzentrum „Notausgang“**  
Frau Möhrke  
Landhof 1  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/29751

**Keegelklub „Glück Auf“ Rüdersdorf e.V.**  
Bernd Rappe  
Puschkinstraße 34  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/2129

**Kinder- und Jugendtanzgruppe Kulturhaus „M. A. Nexö“**  
Kalkberger Platz 31  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/8201

**Komitee für Städtepartnerschaft der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin e.V.**  
Patrice Bernard  
Franz-Künstler-Siedlung 1b  
15562 Rüdersdorf bei Berlin

**Malzirkel Kulturhaus „M.-A. Nexö“**  
Kalkberger Platz 31  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/8201

**Märkischer Frauenverein Rüdersdorf e.V.**  
Manuela Kuban  
Rudolf-Breitscheid-Straße 81  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/4594

**Motorsportclub „Kalksee“ e.V.**  
Frau Schäfer  
Hans-Schröder-Straße 12  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/60092

**Ortsverein Rüdersdorf der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. „Villa Bunterhund“**  
Christina Reitmayer  
Lessingstraße 10a  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/68048

**Rüdersdorfer Briefmarkenfreunde**  
Klaus-Dieter Gartenschläger  
Rehfelder Straße 41  
15378 Hennickendorf  
Tel. 03 34 34/7215

**Rüdersdorfer Karnevalsgemeinschaft e.V.**  
Andreas Golyssa  
Straße der Jugend 13  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/2321

**Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge e.V.**  
Jens Raabe  
Seestraße 13, 15562 Rüdersdorf  
Tel. 03 36 38/2037

**Rüdersdorfer Umwelt Arbeitskreis e.V., RUAK**  
Heidi Gliésche  
Franz-Künstler-Siedlung 22  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/62804

**Schützenverein Rüdersdorf e.V.**  
Falko Maaß  
Straße der Jugend 10  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/4090

**Sportverein „Glück Auf“ Rüdersdorf e.V.**  
Jörg Zähler  
Kalkberger Platz 31 (Kulturhaus)  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/8201

**Tierschutzverein Verein der Tierfreunde Strausberg und Umgebung**  
Günter Wörpel  
Bergmannsglück 16  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/61562

**Volkssolidarität e.V./OG Rüdersdorf**  
Dieter Janke  
Friedrich-Engels-Ring 72  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/60458

**VSG Einheit Rüdersdorf e.V.**  
Joachim Klar  
Woltersdorfer Straße 24  
15562 Rüdersdorf bei Berlin  
Tel. 03 36 38/63079

## So schön kann Kinderlachen sein

(„Wo Kinder sind, da ist ein goldnes Zeitalter“) Novalis (1772-1801)

Bei einer Reise durch die Orte bleiben natürlich die Kindereinrichtungen nicht vergessen. In allen Ortsteilen, sowohl in Rüdersdorf, Hennickendorf, Herzfelde und Lichtenow, hat sich in den letzten Jahren einiges getan, um bei der Betreuung der Kleinsten gute Bedingungen zu sichern.

Diesmal beginnt der kleine Querschnitt in **Lichtenow**, wo in diesem Jahr ein großes Jubiläum gefeiert wird. Das „Sonneneck“ in der kleinen Gemeinde Lichtenow kennt wohl jeder der Einwohner des Ortes. Und viele dieser Lichtenower waren sogar selbst einmal in dieser Einrichtung. Es ist der Kindergarten mit den lustigen Fenstern, der im Jahr 2004 immerhin 50 Jahre alt wird. Ute Tomzyk und Angelika Bernhauser betreuen

heute 17 Kinder. „Das KinderJubiläum soll der Höhepunkt in diesem Jahr werden. Wir wollen eine kleine Ausstellung organisieren. Zum eigentlichen Feiertag werden dann ehemalige Erzieherinnen zu Gast sein. Für diese Ausstellung haben wir schon einige Requisiten gesammelt, wie zum Beispiel alte Bilder oder Spielzeug aus den letzten Jahren. Eventuell kann jemand noch einige kleine Stücke leihweise zur Verfügung stellen, damit ein schönes Gesamtbild entsteht. Eine der Ehrengäste wird Vera Klatt sein, die von 1954-1961 diesen Kindergarten als erste Erzieherin leitete.

Weiter geht es nach **Herzfelde**, wo heute ein altes Herrenhaus von Kinderlachen erfüllt ist. Das „Zwergenschloß“ liegt fast an einem Park der mit etwa 22.500 Quadratmetern die Möglichkeit für eigene Exkursionen und Entdeckungsreisen für kleine Naturforscher gibt. Im Haus selbst überraschen die modernen und sehr gepflegten Einrichtungen. Kerstin Sachar, die Leiterin der Einrichtung, lobt hierbei besonders die Arbeit ihrer Hausmeister Matthias Vogt und Dieter Frenzel, die „hier ganze Arbeit leisten“. In unzähligen Stunden und mit viel Liebe wurden die sanitären Einrichtungen saniert. Liebvoll sind auch die im ganzen Haus gestalteten Accessoires, die die Fantasie der rund 70 Kinder anregen sollen, selbst etwas zu basteln.

**Hennickendorf** ließ vor allem im letzten Jahr aufhorchen, als der Spielpark an der Albrecht-Thaer-Siedlung fertig gestellt werden konnte. Hier kommen die Kinder der KITA „Sonnenschein“ an der Straße des Friedens bei schönem Wetter her, um sich richtig auszutoben. 65 Kinder und dazu den Schulhort betreut die Leiterin Edeltraut Clement in dieser Einrichtung.

**Rüdersdorf** hat eine Besonderheit, denn hier befindet sich die KITA



Beim Fasching der Jüngsten im Lichtenower Kindergarten ist immer etwas los



*Naturmaterialien sind aus der Hennickendorfer KITA „Sonnenschein“ nicht wegzudenken und so ein Nest ist allemal interessant*

der Konzeption steht die Gesunderhaltung der Kinder. Der ganzheitliche Ansatz aller fünf Säulen (Lebensrhythmen, Ernährung, Kräuter, Bewegung, Wasser), beinhaltet hier die Zielsetzung der täglichen Arbeit.

Den Abschluß dieser kleinen Reise bildet das Neubaugebiet an der Brückenstraße. Hier befindet sich die Rappelkiste und der Kinderhort Sonnenschein. Beide Einrichtungen sind in freier Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

„Sperlingshausen“. Die Mitarbeiter haben es geschafft, nach umfangreichen Schulungen und Seminarbesuchen den Titel einer Kneipp-KITA zu erringen. An erster Stelle

Auf allen Stationen dieser Reise fiel auf: So schön kann ein Kinderlachen sein. Ein Dank gilt an dieser Stelle allen, die dieses Lachen möglich machen.



*An der frischen Luft tobt es sich natürlich am besten. Das sich die Kinder dabei wohl fühlen sieht man hier im Kindergarten „Zwergenschloss“ in Herzfelde*

# Aufgehoben und geborgen – in guten Händen

**F**reundliche helle Räume – so stellt sich das neue Gebäude, in denen die Behandlungsräume und Krankenzimmer der Psychiatrie untergebracht sind, vor. Neben der Pharmakotherapie, der Gruppen- und Einzelbehandlung (tiefenpsychologisch



– analytisch sowie verhaltenstherapeutisch), werden Musiktherapie, Soziotherapie, Ergotherapie, Ent-

spannungstherapie, Gestaltungstherapie, kognitives Training und Physiotherapie als Behandlungsverfahren

## *Das neue Gebäude*

angewendet. Stationär werden in dieser Abteilung des Evangelisch-Freikirchlichen Krankenhauses Rüdersdorf Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, affektive (Gefühlsstörungen), belastungs- und



*Diplom-  
Psychologin  
Gabriele  
Sringorum*



*Sie kümmern sich unter anderen um das Wohl der Patienten*

nis zwischen den Patienten und dem therapeutischen Team, das aus Ärzten/innen, Schwestern, Pflegern, Diplompsychologen, Sozialarbeitern und Ergotherapeuten besteht.

Auffallend ist, dass hier nicht die nackten, kalten Wände aus Treppen und Fluren bestehen. Überall hängen Bilder die eine angenehme Atmosphäre vermitteln.



somatoforme Störungen, Suchterkrankungen sowie psychiatrische Erkrankungsbilder, insbesondere der höheren Lebensalter im Rahmen von Demenzprozessen, behandelt.

Die Abteilung selbst gliedert sich in vier Stationen und ist mit jeweils 18 Betten ausgestattet. Ein- oder Zweibettzimmer mit allem möglichen Komfort sind in diesem neuen Gebäude eingerichtet. Moderne Küchen und angenehme Aufenthaltsräume ermöglichen den Patienten den Aufenthalt im Krankenhaus und speziell auf diesen Stationen, so angenehm wie möglich zu gestalten.

Das gilt natürlich auch für das Personal, das hier hervorragende Arbeitsbedin-

gungen vorfindet. Dieses gute Umfeld überträgt sich schließlich auf das Verhält-



*Heidi Matthes (links) und Bärbel Michalke – beide Ergotherapeutinnen*

**Krankenhaus und Poliklinik Rüdersdorf GmbH**  
**Seebad 82/83 • 15562 Rüdersdorf**  
**Tel. 03 36 38/8 30 • Fax 03 36 38/8 32 28**

## Ärzte in Rüdersdorf bei Berlin

### Allgemeinmedizin

Annemarie Genterczewsky	Waldstr. 15		Tel. (03 36 38)	43 36
Dipl.-Med. Hans-Peter Ludwig	Otto-Nuschke-Str. 2		Tel. (03 36 38)	24 48
Dr. med. Ingrid Monti	Puschkinstr. 3		Tel. (03 36 38)	25 78
Martina Monti	Puschkinstr. 3		Tel. (03 36 38)	25 78
Dr. med. Bernd Naumann	Am Landhof 2		Tel. (03 36 38)	40 55
Dipl.-Med. Gudrun Nerlich	Am Landhof 2		Tel. (03 36 38)	6 81 91
Dr. med. Carola Seidlitz	R.-Breitscheid-Str. 58		Tel. (03 36 38)	24 46
Dr. med. Joachim Stiefel	Seebad 82/83	Poliklinik	Tel. (03 36 38)	8 31 66
Christine Warda	Fr.-Engels-Ring 31		Tel. (03 36 38)	31 98

### Augenheilkunde

Dr. med. Krassimira Höckendorf	R.-Breitscheid-Str. 9		Tel. (03 36 38)	25 20
Dr. med. Nathalie Faris	Seebad 82		Tel. (03 36 38)	8 31 11

### Chirurgie

Dr. med. Gerd Bauersfeld	Seebad 82/83	Poliklinik	Tel. (03 36 38)	8 31 72
Dr. med. Burkhard Lenk	Am Kanal 4		Tel. (03 36 38)	24 78

### Diabetes

Dr. med. Herta Lappe	Seebad 82/83	Poliklinik	Tel. (03 36 38)	8 31 42
----------------------	--------------	------------	-----------------	---------

### Diagnostische Radiologie

Dr. med. Tobias Schröter	Seebad 82/83		Tel. (03 36 38)	8 33 14
Dr. med. Dirk Stockheim	Seebad 82/83		Tel. (03 36 38)	8 30

### Frauenheilkunde / Geburtshilfe

Dipl.-Med. Andrea Clemenz	Seebad 82/83	Poliklinik	Tel. (03 36 38)	83 11 5
Dipl.-Med. Annette Herzog	Berliner Str. 6a		Tel. (03 36 38)	24 75
Dipl.-Med. Ingrid Karrenberg	Straße d. Jugend 29		Tel. (03 36 38)	23 64
Dr. med. Stefan Bettin	Seebad 82/83		Tel. (03 36 38)	8 30

### Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Dr. med. Katrin Krack	Seebad 82/83	Poliklinik	Tel. (03 36 38)	8 31 26
-----------------------	--------------	------------	-----------------	---------

### Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Klaus Lange	Seebad 82/83	Poliklinik	Tel. (03 36 38)	83 10 5
----------------------	--------------	------------	-----------------	---------

### Innere Medizin

Dr. med. Ekkehard Beck	Otto-Nuschke-Str. 2		Tel. (03 36 38)	2 91 77
Dr. med. Horst Fiegler	Hermann-Str. 40		Tel. (03 36 38)	7 51 11
Dr. med. Kerstin Georgi	Hermann-Str. 40		Tel. (03 36 38)	7 51 11
Dipl.-Med. Heike Himmer	Hermann-Str. 40		Tel. (03 36 38)	7 51 11
Dipl.-Med. Michael Kobel	Otto-Nuschke-Str. 2		Tel. (03 36 38)	48 99 98
Dr. med. Kerstin Stahlhut	Seebad 82/83		Tel. (03 36 38)	8 30
Dr. sc. med. Hans Oppermann	Seebad 82/83		Tel. (03 36 38)	8 30

### Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Anke Speth	Seebad 82/83	Poliklinik	Tel. (03 36 38)	8 31 56
Dieter Schultz	Seebad 82/83		Tel. (03 36 38)	8 30

### Magen-Darm-Erkrankungen

Dr. med. Rolf Landmann	Seebad 82/83	Poliklinik	Tel. (03 36 38)	8 31 46
------------------------	--------------	------------	-----------------	---------

### Nervenheilkunde

Dipl.-Med. Gudrun Höher	Seebad 82/83	Poliklinik	Tel. (03 36 38)	8 31 31
MR Dr. med. Bernd Winkler	Seebad 82/83		Tel. (03 36 38)	8 30
Dr. med. Manfred Schöffel	Seebad 82/83		Tel. (03 36 38)	8 30
Dr. med. Thomas Belian	Hermannstr. 40		Tel. (03 36 38)	7 51 11

### Schmerztherapie

Dr. med. Michael Fischer	Seebad 82/83		Tel. (03 36 38)	8 30
--------------------------	--------------	--	-----------------	------

### Orthopädie

Dr. med. Heike Petersen	Seebad 82/83	Poliklinik	Tel. (03 36 38)	8 31 78
-------------------------	--------------	------------	-----------------	---------

### Psycholog. Physiotherapeut

Dipl. Psych. Ulrike Henkel	Seebad 82/83	Tel. (03 36 38)	8 31 63
Dipl. Psych. Margret Kleinmanns	Hermannstr. 40	Tel. (03 36 38)	48 06 85

### Rheumaerkrankungen

Dr. med. Tilmann Muehlenberg	Seebad 82/83	Poliklinik	Tel. (03 36 38)	8 31 66
------------------------------	--------------	------------	-----------------	---------

### Sprach-, Sprech-, Stimmenheilpraxis

Kl. Dipl. Sprechwiss. Brit Oswald	Brückenstr. 12a		Tel. (03 36 38)	4 84 76
-----------------------------------	-----------------	--	-----------------	---------

### Arztpraxen Hennickendorf

#### Innere Medizin

Dr. med. Hans-Rudolf Peikert	Berliner Str. 1 a		Tel. (03 34 34)	72 82
------------------------------	-------------------	--	-----------------	-------

#### Arztpraxen Herzfelde

##### Allgemeinmedizin

Dr. med. Roswitha Ladewig	Strausberger Str. 31		Tel. (03 34 34)	7 02 650
---------------------------	----------------------	--	-----------------	----------

### Zahnarztpraxen Rüdersdorf bei Berlin

Dr. med. Steffi Enders	Waldstr. 15		Tel. (03 36 38)	43 38
Dipl.-Stom. Matthias Herfert	Friedrich-Engels-Ring 38		Tel. (03 36 38)	34 00
Dipl.-Strom. Marietta Janik	Dr.-Külz-Str. 3		Tel. (03 36 38)	25 96
Dipl.-Strom. Kerstin Meusel	Am Kanal 1 a		Tel. (03 36 38)	24 54
Dipl.-Strom. Steffen Meusel	Am Kanal 1 a		Tel. (03 36 38)	24 54
Dr. med. Heidemarie Schwörer	Brückenstr. 103		Tel. (03 36 38)	31 91
Dipl.-Med. Hannelore Starke	Otto-Nuschke-Str. 4		Tel. (03 36 38)	26 14
Monika Wirthwein	Woltersdorfer Str. 39		Tel. (03 36 38)	22 50
Dipl.-Stom. Jörg-Detlef Wohler	Otto-Nuschke-Str. 4		Tel. (03 36 38)	26 15

### Zahnarztpraxen Hennickendorf

Dr. med. dent. Jürgen Bölke	Berliner Str. 1 a		Tel. (03 34 34)	72 18
-----------------------------	-------------------	--	-----------------	-------

### Zahnarztpraxen Herzfelde

Dipl.-Med. Karin Henze	Rüdersdorfer Str. 69		Tel. (03 34 34)	7 03 96
------------------------	----------------------	--	-----------------	---------

### Augenoptiker / Hörgeräte Rüdersdorf bei Berlin

Augenoptik / Hörgeräte Meyer	Dr.-W.-Külz-Str. 14		Tel. (03 36 38)	26 51
------------------------------	---------------------	--	-----------------	-------

### Orthopädietechnik Rüdersdorf bei Berlin

OTS Schadock GmbH	Seebad 82/83		Tel. (03 36 38)	27 57
-------------------	--------------	--	-----------------	-------

## Bewährte Arzneimittel, die alle kennen

Manche Juwelen strahlen im Verborgenen. Die medphano Arzneimittel GmbH, ein bedeutender Arzneimittelhersteller im Land Brandenburg, ist ein solches Juwel. Die Mitarbeiter wollen auch in Zukunft so bekannte und bewährte Arzneien wie Fagusan® Lösung und Pertussin® Sirup, die schon vielen Generationen bei Husten Erleichterung verschafften, herstellen. Und wer kennt sie nicht, die Analgin® Tabletten, die schon vielen Tausenden bei Schmerzen und Fieber geholfen haben. Alle Babies im ganzen Land bekommen unmittelbar nach der Geburt Vitamin K1 aus Rüdersdorf. Es wird außerdem als Nahrungsergänzungsmittel angeboten, das für feste Knochen, bei Besenreisern, Altersflecken, Narben und anderen Hautveränderungen angewendet wird. Auch andere Vitamine werden hier für die Gesundheit hergestellt.

In den modernen Labors wird ständig die Qualität der Mittel untersucht und garantiert, sucht und ent-

wickelt man neue Darreichungsformen. Mit etwa 50 erfahrenen und hochqualifizierten Mitarbeitern ist medphano einer der größten Arbeitgeber der Region. Eine Erfolgsgeschichte, die Anerkennung verdient.



**medphano Arzneimittel GmbH**  
**Maienbergstraße 10-12**  
**15562 Rüdersdorf**

**Tel. 03 36 38/7490 • Fax 03 36 38/7 49 77**  
**www.medphano.de**

# Gut Sehen und Hören

Schon in der zweiten Generation führt Heiko Meyer gemeinsam mit seiner Frau das Fachgeschäft „Augenoptik und Hörgeräteakustik Meyer“. Beheimatet in Rüdersdorf mit den Filialen in Schöneiche und Woltersdorf sorgen 9 fachlich versierte Mitarbeiter für kompetente Beratung, sowie für Anfertigung bzw.



Anpassung der Brillen oder Hörgeräte. Auch unter den Bedingungen der Gesundheitsreform versteht es Heiko Meyer, für die Kunden realisierbare Lösungen zu finden, weil gutes Sehen und Hören einfach zu einem würdigen Leben gehört. Soziales Engagement prägt ohnehin die Firmenphilosophie des Fachgeschäftes, was sich auch in der Unterstützung der Jugendarbeit des MSV Rüdersdorf und des Blinden- und Sehgeschwachenverbandes ausdrückt.

**Augenoptik Hörgeräte Meyer**  
**Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14**  
**15562 Rüdersdorf bei Berlin**  
**Tel. 03 63 38/26 51**

## Die „Hausapotheke“

Hell strahlt die Fassade der Vita-Apotheke im neuen Ärztehaus im Ortszentrum. Und auch in den großzügigen Geschäftsräumen fühlt man sich gleich wohl. Das größte Plus der Apotheke sind aber **Holger Pohl** und sein gut geschultes junges Team aus drei Mitarbeiterinnen, denn sie sorgen sich um die Gesundheit der Rüdersdorfer und sind ständig auf der Suche nach immer besseren Wegen die Patienten mit oft lebenswichtigen Medikamenten zu versorgen.

So beteiligt sich die Apotheke an einem neuen, bisher einzigartigen Modell, das vom Apothekerverband und der Barmer Ersatzkasse (BEK) entwickelt wurde, genannt Service-Apotheke oder einfach: „Hausapotheke“. Der Patient kann bei seiner Vita-„Hausapotheke“ Medikamente telefonisch bestellen, sie werden ihm dann bis ans Krankenbett gebracht. Auf Wunsch prüft Herr Pohl den häuslichen Arzneimittelbestand und berät bei der Einnahme von Arzneien. Ein vierteljährlich erstelltes Arzneimittel-Dossier für den Patienten listet alle Medikamente auf. In Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt wird überprüft, ob die Arzneien miteinander harmonieren. Zudem nimmt der Apotheker auf Wunsch auch Kontakt zum Arzt auf, um Fragen abzuklären, bietet Blutzucker-, Cholesterin- und Blutdruckmessungen an. Das alles kostet nicht einen Cent mehr und

# Gesundheit Fitneß Schönheit Lebensqualität

PR-Anzeigen

Das ist das Motto der OTS Schadock GmbH, viel mehr, als man erwartet, wenn es um Orthopädietechnik und Rehabilitation geht. Als Kooperationspartner des Krankenhauses Rüdersdorf/Woltersdorf und der Poliklinik arbeiten Regionalleiterin *Frau Abramam* und noch drei qualifizierte Mitarbeiter mit allen medizinischen Dienstleistern der Region zusammen. Das gemeinsame Ziel ist, auch in Zeiten der Kostendämpfung den Patienten die bestmögliche Versorgung und Beratung zu gewähren und bei der Wahl des geeigneten Hilfsmittels zu unterstützen. Viele Patienten wissen gar nicht, daß die höchste Zuzahlung für einen Rollstuhl auch jetzt nicht mehr als zehn Euro beträgt. Aber in der Filiale Rüdersdorf, findet man nicht nur Rollstühle, Therapiegeräte, Einlagen und Bandagen, sondern auch Anregungen für Menschen, die trotz



Einschränkungen aktiv bleiben wollen. So werden Kurse in Nordic Walking veranstaltet, der Trendsportart aus Skandinavien. Kurse mit therapeutischer Begleitung laufen am Firmensitz in Vogelsdorf. Das Gehen mit den Spezialstöcken, die im Laden verkauft werden, entlastet besonders Rücken und Gelenke und ermöglicht so eine sorgfältige Rehabilitation nach Verletzungen des Bewegungsapparates. Gleichzeitig verliert man auf sanfte Weise Gewicht. Auch Osteoporose wird damit wirksam begegnet. Pulsierende Magnetfeldtherapie und Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie sind weitere Gebiete, auf denen die Mitarbeiter der OTS Schadock Kompetenzen erworben haben. Durch Aggregate, die ein pulsierendes Magnetfeld erzeugen, wird den Zellen verlorengewangene Energie wiedergegeben und der Stoffwechsel unterstützt, so daß die Selbstheilungskräfte des Körpers wieder regulierend eingreifen können. Wer jetzt noch skeptisch ist, findet im Laden neben Geräten zur elektronisch dynamischen Fußdruckmessung mit Einlagenversorgung auch Venendruckmessung vor und nach der Kompressionsstrumpfvorsorgung. Auch die werden belegt: Den besten Arzt haben wir in uns.



auf nicht apothekenpflichtige Artikel gibt es sogar einen Treuebonus. Zum selbstverständlichen Service der Vita-Apotheke gehört das Verleihen von elektrischen Inhalationsgeräten, Babywaagen und Milchpumpen. Die stillenden Mütter finden hier die einzigartige Milchpumpe „Symphonie“ von Medela, die den natürlichen Saugrhythmus von Babys simuliert. Die freundlichen Mitarbeiterinnen der Vita-Apotheke erklären auch hier sorgfältig die Anwendung.

**Vita-Apotheke**  
**Otto-Nuschke-Straße 2**  
**15562 Rüdersdorf**  
**Tel. 03 36 38/48 09 90**  
**Fax 03 36 38/48 09 91**



Försterweg 26 • 15370 Vogelsdorf • Service-Tel.: 03 34 39/409-0  
Fax: 03 34 39/409 55 • [www.schadock-ots.de](http://www.schadock-ots.de)

Krankenhaus Rüdersdorf	Bölschestraße 58	Hauptstraße 10-12
Am Seebad 82/83	112587 Berlin-	15366 Neuenhagen
15562 Rüdersdorf	Friedrichshagen	
Tel. 03 36 38/27 57	Tel. 030/64 09 00 40	Tel. 033 42/6 01 73

Gesundheit

**Schöneicher Friseur und Kosmetik GmbH**  
**Unsere Filialen in Rüdersdorf und Herzfelde:**



• **Salon Chic**

Ernst-Thälmann-Straße 19, Tel. 03 36 38/2098

• **Salon Clivia mit Fußpflege**

Karl-Liebknecht-Straße 3a, Tel. 03 36 38/6 05 26



• **Salon Trend Professionell mit Kosmetik-Fußpflege, Nagelmodellage**

Bergstraße 1, Tel. 03 36 38/3106



• **Salon Elegant mit Kosmetik & Fußpflege**

Straße der Jugend, Tel. 03 36 38/2698



• **Klinik am See mit Fußpflege**

Seebad 84, Tel. 03 36 38/7 86 22



• **Haarstudio Herzfelde mit Fußpflege & Solarium**

Hauptstraße 19, Tel. 03 34 34/4 69 78



## Immer gut im Bilde

„Foto-Bumke“, Partner des renommierten „Ring-Foto“ Verbundes, ist seit 17 Jahren ein Begriff, wenn es um den Service beim Fotografieren geht. Schon längst ist der Reparaturservice für Fotoapparate aller Marken sowie der An- und Verkauf und die Inzahlungnahme nur ein Teil der immer mit Freundlichkeit und Kompetenz angebotenen Leistungen. Besonders hinter „Foto Bumke Digital“ verbirgt sich ein breites Servicespektrum: Paß- u. Bewerbungsfotos sofort zum Mitnehmen und so fotografiert, daß der Kunde damit sehr zufrieden ist, gehören ebenso dazu wie die Fotoabzüge von digitalen Datenträgern und der Verkauf von Digitalkameras. Bei Letzteren gewährt „Foto Bumke“ ein halbes Jahr zusätzliche Garantie und 6 Monate nach Kauf eine kostenlose Durchsicht.

**Foto Bumke**  
**Mühlenstraße 3**  
**15562 Rüdersdorf**  
**Tel. 0336 38/2501**  
**Fax 0336 38/67502**  
**Eisenbahnstraße 35**  
**15517 Fürstenwalde**  
**Karl-Marx-Straße 11**  
**15374 Müncheberg**



## Fairer Finanz – Service

Maßgebende Schneiderte individuelle Lösungen sind seit 1992 das Erfolgsrezept von Wüstenrot-Bezirksleiterin Gerlinde Tzschoppe. Mit fachkompetenter Unterstützung der Spezialisten der ältesten Bausparkasse kümmert sie sich um sämtliche Geld- und Versicherungsangelegenheiten ihrer Kunden. Ihr Repertoire reicht von der Finanzierung bei Neubau, Kauf, Um- und Ausbau bis zu den dafür nötigen Versicherungen. Aber auch bei der Altersvorsorge ist Gerlinde Tzschoppe die richtige Frau für alle, die Service aus einer Hand bevorzugen.



**Wüstenrot Bausparkasse AG**  
**Marienstraße 4**  
**15562 Rüdersdorf bei Berlin**  
**Tel. 0336 38/2393**  
**Fax 0336 38/63113**

*Einsendung zum Fotowettbewerb  
 Rüdersdorf 2004 von Monika Krause*



## Bei uns in Märkisch - Oderland

Seit vielen Jahren fährst du nur nach Bayern  
 Nach Spanien, Holland, Frankreich an die Cote`azur  
 Zu Hause kannst du ebenfalls gut feiern  
 Denn alles was du brauchst  
 Das liegt ganz nah vor deiner Tür  
 Am Meer da liegst du nur am Strand  
 Zwei Meter im Quadrat  
 Bei uns da hast du so viel Platz  
 Zu Fuß oder mit Rad

Bei uns in Märkisch-Oderland  
 Gibt`s alles was du brauchst  
 Ruhe und Erholung pur  
 Und Action sicher auch  
 Egal wie lang du bleiben willst  
 Du wirst es nicht bereuen  
 Und sicher wirst du heute schon  
 Dich auf die nächsten Tage hier  
 Bei uns freuen

Segeln, angeln, schwimmen und auch reiten  
 Ob Seidenmalerei oder etwas mehr Kultur  
 Das Land hat viele wundervolle Seiten  
 Sport aktiv und Wellness pur  
 Inmitten der Natur  
 Und bist du völlig abgeschlafft  
 Und brauchst ein wenig Rast  
 Still deinen Durst und speise gut  
 Sei unser lieber Gast

*Verfaßt vom Hennickendorfer  
 Gesangsduo „Ilona & Peter“*



Bei uns in Märkisch-Oderland  
 Gibt`s alles was du brauchst  
 Ruhe und Erholung pur  
 Und Action sicher auch  
 Egal wie lang du bleiben willst  
 Du wirst es nicht bereuen  
 Und sicher wirst du heute schon  
 Dich auf die nächsten Tage hier  
 Bei uns freuen

Von Nah und Ferne kommts du gerne  
 Zu uns in unser Märkisch-Oderland  
 Du kannst so viel bei uns erleben  
 Darauf hast du  
 mein Wort und meine Hand

Bei uns in Märkisch-Oderland  
 Gibt`s alles was du brauchst  
 Ruhe und Erholung pur  
 Und Action sicher auch  
 Egal wie lang du bleiben willst  
 Du wirst es nicht bereuen  
 Und sicher wirst du heute schon  
 Ganz sicher wirst du dich  
 Auf deinen Urlaub bei uns freuen

Wer einmal hier im Urlaub war  
 Der kann uns gut verstehn  
 Das Land die Menschen alles hier  
 Ist`s einfach wunderschön  
 Sei recht willkommen lieber Gast  
 Komm her hier ist es toll  
 Hier lebst du auf hier geht`s dir gut  
 Hereinspaziert und fühl dich wohl  
 Hier in MOL

## Griechische Gastlichkeit genießen

Gyros, Suvlaki, Fisch, hausgemachter Zaziki oder die Spezialität des Hauses, Schweinefleisch mit Metaxasoße laden seit 1994 zum griechischen Schlemmen ein. Die fünf Mitarbeiter des „Artemis“ backen außerdem vorzügliche kanadische Pizzen. Griechisches Ambiente im Restaurant sorgt selbst im Winter für Urlaubsatmosphäre. Im Sommer locken 150 Plätze auf der Terrasse mit Blick auf den Kalksee. Bei Feiern von Familien, Firmen und Vereinen hat schon manch Rüdersdorfer unvergeßliche Stunden erlebt.



**Restaurant „Artemis“**  
**Seestraße 13 • 15562 Rüdersdorf**  
**Tel. 03 36 38/44 04**  
 Öffnungszeiten: täglich 12–23.30 Uhr

## Schmackhaft speisen – herrlich feiern!

Keht der Gast bei der Lärchenwirtin Brunhild Michaelis ein, so kommt bei ihm schon angesichts der Speisekarte und der Tagesangebote die Freude auf. Deutsche Küche, reichhaltig und zu kleinen Preisen hält das Restaurant „Zwei Lärchen“ für den hungrigen Gast bereit. Und wenn serviert wird, dann folgt die zweite Überraschung: es schmeckt vorzüglich, denn die Wirtin kocht mit Liebe und verwendet viel Frisches. Bekannt ist das Restaurant „Zwei Lärchen“ aber vielen Gästen besonders von schönen Feiern aller Art, die hier ausgerichtet werden. Ob Buffet, Menüfolge, Kaffee und Kuchen – gemütlich und stimmungsvoll geht es in dieser gastlichen Stätte immer zu.



**Restaurant „Zwei Lärchen“**  
**Inh. Brunhild Michaelis**  
**Hans-Schröer-Straße 1**  
**15378 Herzfelde**  
**Tel. 03 34 34/7 17 88**  
**Fax 03 34 34/7 17 89**

## Eine Schule zum Speisen und Feiern

Vor 120 Jahren war der Schulbau in Herzfelde die große Errungenschaft des Ortes. Bis 1992 erfüllte Kinderlachen, Lob und Tadel die Gemäuer.



Seit 2001 sind es aber eher die leckeren Düfte im Restaurant des einzigen Hotels der Gemeinde, wo übrigens vorwiegend deutsche Küche angeboten wird. 26 Betten in elf Zimmern stehen den Gästen zur Verfügung, die sich auch in den drei urgemütlich im Landhausstil eingerichteten Gasträumen wohlfühlen und im Sommer gern im ruhigen Biergarten (mit Riesen-Grill) verweilen. Für Feiern aller Art bis zu 70 Personen ist das Hotel-Restaurant „Zur Alten Schule“ geradezu ideal. Auch festliche kalte und warme Buffets werden nach Hause geliefert.

**Hotel-Restaurant „Zur Alten Schule“  
Jacqueline Schauer**

**Hauptstraße 59 • 15378 Herzfelde**

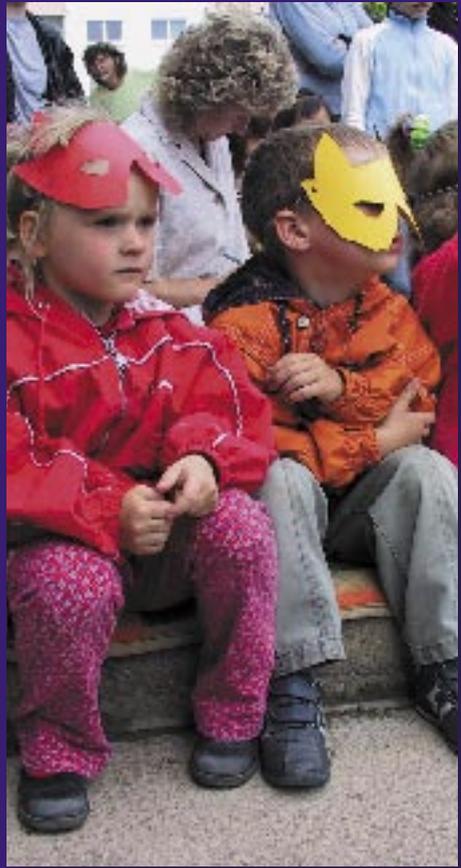
**Tel. 0334 34/80924**

**Fax 0334 34/80925**

**E-Mail: [info@zur-alten-schule.com](mailto:info@zur-alten-schule.com)**

**[www.zur-alten-schule.com](http://www.zur-alten-schule.com)**

Restaurant Öffnungszeiten: tgl. ab 12 Uhr  
Viele Parkplätze auf dem Hof



Musikalisches Rüdersdorf



*Das Bläserbester Hennickendorf ist seit über 50 Jahren Garant für Stimmung und beste Unterhaltung.*

## Grabmale für ein würdiges Gedenken

Die Trauer ist eine zutiefst menschliche Empfindung, die uns besonders bewegt, wenn ein geliebter Mensch von uns gegangen ist. Und dort, wo er seine letzte Ruhe fand, ist nun ein besonderer Ort, seiner würdig zu gedenken. In allen Fragen der Gestaltung des Grabmales wissen sich viele Kagleler, Lichtenower, Herzfelder, Hennickendorfer, Schöneicher, Woltersdorfer und Rüdersdorfer beim Steinmetz-Ehepaar Ohlrich in besten Händen. Seit 1960 geben Rita und Peter Ohlrich ihren Kunden in den schwersten Stunden den nötigen Rat. Eine erste Vorstellung des Grabmales bietet die werkstatteigene Ausstellungsfläche, denn das Angebot an Natursteinarten und Grabsteingestaltungsmöglichkeiten ist sehr umfangreich.

Dank der Zusammenarbeit mit der Firma Natursteinstein Schrocke können auch besondere Wünsche schnell und preiswert erfüllt werden. Conrad Schrocke, der Enkel von Rita und Peter Ohlrich, ist als ausgebildeter Steinmetz, mit im Betrieb tätig und wird künftig für ein noch kundenorientierteres Profil Sorge tragen, wenn er den großelterlichen Betrieb übernommen hat. „Schließlich hat Conrad von Kindesbeinen an unsere Firmenphilosophie mitbekommen und wird unser Lebenswerk auch meisterlich fortsetzen.“, erklärt Rita Ohlrich. Bis



*Auch Conrad Schrocke berät mit Kompetenz zu der großen Auswahl an Grabsteinen*

dahin bleiben für Rita und Peter Ohlrich individuelle Zuwendung und einfühlsame Hilfe das A und O.

**Grabmale Peter Ohlrich  
Steinmetzmeister  
Rudolf-Breitscheid-Straße 87  
15562 Rüdersdorf  
Tel. 03 63 38/20 56**

## Schlüssel-Lösungen

Das Malheur kennt wohl jeder. Die Tür fällt zu und man steht ohne Schlüssel vor der Wohnung. Und wer jetzt rot sieht, der kann beruhigt aufatmen, wenn er bei rot an die Firmenfarbe des Schlüsseldienstes von Norbert Brandt denkt. Der engagierte Firmeninhaber hat nicht nur bei Notöffnungen goldene Hände. Rund um die Uhr ist er erreichbar und er arbeitet so sorgfältig und gewissenhaft, daß die Tür dabei keinen Schaden nimmt. Seine Leistungen sind so geschätzt, daß auch Polizei und Gerichtsvollzieher seine Dienste in Anspruch nehmen. Außerdem fertigt Norbert Brandt ganze Schließanlagen für Objekte jeder Größe, repariert Fahrräder und bietet Gravuren an.



**Schlüsseldienst Norbert Brandt  
Karl-Marx-Straße 30 • 15378 Herzfelde  
Tel. 03 34 34/7 06 29  
Fax 03 34 34/7 16 30  
Funk 01 71/3 13 30 35**



*Einsendung zum Fotowettbewerb Rüdersdorf 2004 von Horst Siebert*



## Rechtsberatung mit Kompetenz

Seit 1991 ist die Kanzlei Riedel & Zillich in Altlandsberg ansässig. Die beiden Anwältinnen der überörtlichen Sozietät übernahmen zuerst als Vertretung, im Jahr 2002 dann endgültig die Anwaltskanzlei in der Rüdersdorfer Ortsmitte.

### *Tätigkeitsschwerpunkte:*

Grundstücksrecht

Familienrecht

Miet- & Pachtrecht

### *Interessenschwerpunkte:*

Allgemeines Zivilrecht

Arbeitsrecht

**Anwaltsbüro Riedel & Zillich**  
**Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14**  
**15562 Rüdersdorf**  
**Tel. 03 36 38/73 43**  
**Fax 03 36 38/73 44**

## Unterhaltungselektronik mit Service

Wie behauptet man sich mit einem Zwei-Mann-Betrieb gegen die großen Elektronik-Discounter? Man macht es wie Michael Kirbs von TVC Multimedia. Er setzt konsequent



auf Service und ausführliche Beratung. „Wir bauen und konfigurieren Computer direkt nach Kundenwünschen.“ Zwei bis Drei Stunden Einweisung sind eine Selbstverständlichkeit, und auch später muß kein Kunde befürchten, in der Warteschleife einer 0180-Nummer hängen zu bleiben. „Außerdem“, sagt der Geschäftsinhaber, „können Sie hier noch mit dem Chef persönlich verhandeln.“ Als debitel-Partner werden Handys, Verträge und Prepaid-Karten für alle Mobilfunknetze angeboten und auch die Spielkonsolen-Generation findet im Laden eine Auswahl von Spielen und Zubehör.

**TVC Multimedia**  
**Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1d**  
**15562 Rüdersdorf**  
**Tel. 03 36 38/ 26 55**

## Wir sorgen für Allzeit gute Fahrt

Seit 1990 betreibt Jürgen Neumann in Rüdersdorf seine Fahrschule. Bei ihm erfolgt die Ausbildung in den Klassen A, BE, CE, das heißt: seine Schüler können das Motorradfahren, das Fahren von PKW und PKW mit Anhänger sowie das Fahren von LKW und LKW mit Anhänger bei ihm erlernen. Fahranfänger haben die Möglichkeit hier durch Seminarteilnahme die Probezeit verkürzen. Wenn ihnen doch in der Probezeit ein „Malheur“ passieren sollte und sie zum Aufbauseminar müssen, dann sind sie in der Fahrschule Neumann auch in besten Händen. Für die „Punkte-Auffälligen“ werden ebenfalls Aufbauseminare zum Punkteabbau angeboten.



**Am Sandberg 3  
15562 Rüdersdorf  
Tel. 03 36 38/27 83**

Bürozeiten: Mo. und Mi., 16–19 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Theorieunterricht:  
jeden Mo. und Mi., 19–20.30 Uhr

PR-Anzeigen

## Die Allianzvertretung in

Seit gut 24 Jahren versichert Karola Liegmann ihre Kunden gegen die Wechselfälle des Lebens. Für die Allianz steht sie den Kunden seit 1991 kompetent und sympathisch engagiert zur Seite und ist schon fünf Jahre als Generalvertreterin tätig. Dabei unterstützt sie die Versicherungsfachfrau und zusätzliche Ansprechpartnerin Nora Galk als Büroleiterin seit Januar 2004 wieder. Das der Generalvertretung erwiesene Vertrauen erwächst aus kompetenter Beratung und dem Finden der persönlich zutreffendsten Versicherungsvariante. Karola Liegmann empfiehlt: Die so wichtige persönliche Vorsorge muß gründlich bedacht und solide entschieden werden. **In diesem Sinne gehen Sie hier ganz auf Nummer sicher.**



## Allianz Generalvertre- Karola Liegmann

Karl-Liebnecht-Straße 8 B • 15562 Rüdersdorf  
Tel. 03 36 38/43 33 • Fax 03 63 38/298 29  
Bürozeiten: Di. & Do. 9–12 Uhr und 15–18 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Handy: 01 72/3 18 40 84



## PR-Anzeigen **Vertrauen ist die Basis ...**

... der erfolgreichen Entwicklung des noch jungen Unternehmens des Rüdersdorfers Michael Wilhelm auf dem schwierigen Immobilienmarkt. Dabei konzentriert er sich auf den berlinnahen Raum der Landkreise MOL und LOS, um immer den engen Kontakt zu den Kunden zu haben. Ein guter Leumund durch zufriedene Kunden ist das A und O in dieser Branche und die Interessen von Käufer und Verkäufer unter einen Hut zu bringen, erfordert einiges Geschick. Besonders am Herzen liegt ihm derzeit die Weiterentwicklung des Bebauungsgebietes Alte Gärtnerei Vogelsdorfer Str./Priesterweg in Rüdersdorf. Die großzügigen, kostengünstig zu bebauenden Grundstücke von über 600 m<sup>2</sup> sind durch die gute Infrastruktur in Rüdersdorf besonders für Familien geeignet.



**Michael Wilhelm Immobilien**  
**Vogelsdorfer Straße 11**  
**15562 Rüdersdorf**  
**Tel./Fax. 03 63 38/2 95 30**  
**Mobil: 01 70/2 73 52 69**  
**E-Mail: mwimmo@t-online.de**



*Einsendung zum Fotowettbewerb Rüdersdorf 2004 von Hans-Joachim Hentschel*



**Bauen & Wohnen**

## **Nässe raus – gesunder Mensch, gesundes Haus**

In unserer Gegend haben sich viele ältere Häuser über die Zeit „nasse Füße“ geholt. Vom Keller oder Fundament her zieht Feuchtigkeit in die Wände; Möbel und Teppiche nehmen Schaden, oft geht Schimmelbefall damit einher. Die Ursache dafür beseitigt die Märkische Bautenschutz GmbH mit einer Feuchtigkeitsabdichtung.

„Eine sichere Bauwerksabdichtung schützt nicht nur die Bausubstanz und senkt die Heizkosten sondern schafft ein gesünderes Wohnklima, denn Schimmelsporen können Allergien und Asthma auslösen“, erklärt der Geschäftsführer Michael Schink-Ehlert. Langjährige Erfahrung zeichnet das Rüdersdorfer Unternehmen aus, das die Mauern der betroffenen Gebäude freilegt und isoliert. Schwamm-, Pilz- und Schimmel werden mit Spezialchemikalien sicher entfernt und die Wände nach der Trockenlegung versiegelt. Darüber hinaus ist die Firma in der Region bekannt für ihre solide und schnelle Leistung bei Erd- und Baggerarbeiten sowie der Drainage im Zuge der Sanierung. Damit die Außenanlagen nachher schöner aussehen als zuvor, werden



*Rücken die Profis der MSB an, dann müssen Pilz-, Schwamm- und Schimmelbefall weichen*

auch die anschließenden Wege- und Pflasterarbeiten sauber erledigt.

**Märkische Bautenschutz GmbH**  
**Herrmannstraße 27**  
**15562 Rüdersdorf**  
**Tel. 03 36 38/ 6 45 41**  
**Fax 03 63 38/ 6 45 42**  
**www.maerkische-bautenschutz.de**

PR-Anzeigen

## ... weil man nur einmal baut!

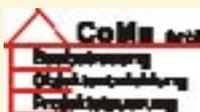
Wer ein Heim für sich und die Familie in Berlin oder Brandenburg schaffen will, der ist bei der CoMa GmbH an der richtigen Adresse. In diesem Jahr begeht die seit 1994 in Rüdersdorf ansässige Firma ihr zehnjähriges Jubiläum. Sie organisiert und realisiert das schlüsselfertige Bauen von Niedrig-Energie-Häusern in Massivbauweise zu fairen Preisen und in hoher Güte gemeinsam mit ortsansässigen und regionalen Partnern. Am Besten alles aus einer Hand heißt es bei der CoMa. Das beginnt damit, daß beim schlüsselfertigen Bauen die Architektenleistungen einbegriffen sind und der Bauherr sein Haus vollständig frei planen lassen kann, ohne, daß dies Mehrkosten verursacht. Das Unternehmen ist aber so flexibel, daß natürlich auch schon geplante Häuser gebaut oder begonnene Häuser fertiggestellt werden können. Jederzeit lassen sich ganz individuell Eigenleistungen vereinbaren, die den finanziellen Spielraum verbessern. Die Firma stellt auf Wunsch auch Bauland zur Verfügung oder vermittelt Grundstücke. Auch die Finanzierungsberatung gehört zum modernen Firmenprofil.

Ein weiteres Leistungssegment ist die unabhängige Baubetreuung, bei welcher Bauherren, die mit anderen Unternehmen bauen, von der CoMa den



Bauablauf kontrollieren und die Mängelfeststellung vornehmen lassen können – das sorgt für optimales Baugeschehen und Sicherung der Bauqualität.

Die Kompetenz der Firma ist in den vielen Jahren unbestritten und der Museumspark hat die CoMa daher schon lange mit der Projektsteuerung für seine Bauvorhaben beauftragt. Also: Wer bauen will, wählt mit der CoMa GmbH immer den richtigen Partner dafür.



**CoMa GmbH**  
**Dr.-W.-Külz-Str. 13**  
**15562 Rüdersdorf**  
**Tel. 03 63 38/6 40 23**  
**Fax 03 36 38/6 41 25**

## Wir decken Sie ein!

Hans-Joachim Blocksdorf, der Geschäftsführer der „A&S Dachbau GmbH“ ist seit vielen Jahren im Dachdeckerhandwerk tätig und seit zwei Jahren selbständig in Herzfelde. Er und sein Team sind längst für schnelle, solide und zuverlässige Arbeit bekannt und erledigen alle Dachdecker- und -klempnerarbeiten bei Ziegel- und Pappdächern. Auch im Bereich denkmalgeschützter Bauten ist die Firma tätig. Gearbeitet wird für Geschäftskunden ebenso wie für privat. Auch kleinere Dacharbeiten, (Schuppendächer, Dachreparaturen z. B. nach Sturmschäden) sowie ebenfalls kostengünstige Rinnenreparaturen werden gern ausgeführt.



**A & S Dachbau GmbH**  
**GF Hans-Joachim Blocksdorf**  
**Dach- und Klempner-Arbeiten/**  
**Dachsaniierung**  
**Hauptstraße 16 • 15378 Herzfelde**  
**Tel./Fax 03 34 34/7 17 14**  
**Funk 01 70/5 38 93 13**

## Spannung ist immer dabei



Der Innungsbetrieb Siegfried Förster ist mit seinen 24 Jahren der älteste Rüdersdorfer Betrieb der Elektro-Branche. Die große Stammkundschaft weiß es zu schätzen, daß sie mit dem Dipl.-Ing. und seinem Sohn kompetente Fachleute für die Neuinstallation oder Erweiterung der E-Anlage des Eigenheimes sowie den Reparatur- und Störungsdienst gewählt hat. Ebenso wenn es um den notwendigen E-Check für Anlagen und Geräte oder die Installation von Nachtspeicher-, Antennen-, Telefon- und Gegensprechanlagen oder Baustromverteilungen und E-Heizungen geht. Eingehende Beratung vor Baubeginn sowie fachlich korrekte und schnelle Ausführung der Arbeiten sind für die Försters selbstverständlich.

**Elektroinstallation Förster**  
**Fürstenwalder Straße 10**  
**15562 Rüdersdorf**  
**Tel. 03 36 38/43 52**  
**Fax 03 36 38/294 26**

## Häuserheiler und Entsorgungsprofis

Wird ein Haus krank, dann meist aus einem Grund: Zuviel Feuchtigkeit von oben oder von unten oder aber Rohrbrüche bzw. Löschwasser brachten Nässe ins Haus. Wenn es um feuchtes Mauerwerk geht, dann schafft jetzt die AROPA GmbH mit dem Team unter Leitung von Bertram Striewski sichere Abhilfe durch Mauertrockenlegung mit Mikrowellentechnik. Das moderne Trocknungsverfahren kommt ganz ohne die sonst meist üblichen chemischen Mittel aus und führt in kurzer Zeit zum gewünschten Erfolg. Natürlich steht die AROPA weiterhin mit ihren traditionellen Containerdienst und allem, was rundum dazugehört den privaten und geschäftlichen Kunden zur Verfügung. Kies, Mörtel oder Mutterboden werden geliefert und Abfallberge sind schnell



*Die Profis von AROPA sorgen für bis zu 7x schnellere Trocknung durch innovative Mikrowellentechnik, d.h. z.B. schnellere Wiedernutzung oder -vermietung nach Wasserschäden wird möglich*

und vorschriftgemäß von den Entsorgungsspezialisten beseitigt. Täglich bewältigen sie mit ihren Abroll- und Absetzcontainern von 3–35 Kubikmetern Sperrmüll aus Haushaltsauflösungen, Renovierungen und privatem Hausbau. Auch private Gartenabfälle, Baustellenreste wie Holz, Folie sowie Bauschutt (hier vor allem mineralischer Abfall) werden ent-

sorgt. Eine umfangreiche fachliche Beratung zu den Angeboten – egal ob Mauerkwerkstrockenlegung oder Entsorgung – ist bei AROPA selbstverständlich.

**AROPA GmbH**  
**Am Bahnhof 1**  
**15562 Rüdersdorf**  
**Tel. 03 36 38/ 7 43 33**  
**Fax 03 36 38/ 7 43 43**  
**www.aropa-gmbh.de**

## Schöner Anblick – schöne Aussicht: Fenster und Türen aller Art

Schöne und sichere Fenster und Türen aus Holz, Aluminium oder Kunststoff, Brandschutzelemente, Vordächer und Haustüren – all das ist das Metier von DAKU – Geschäftsführer Volker Stange und seinen 21 Mitarbeitern. Sie sorgen dafür, daß private und geschäftliche Kunden die bestellten Fenster und Türen – egal wie groß, egal wie viele und in welcher Form – maßgenau erhalten und professionell montiert werden. Eigene erfahrene Montagetripps der DAKU Fensterbau GmbH bauen qualitätsgerecht die gewünschten Elemente vor Ort beim Kunden ein.

Das seit 1996 in Herzfelde ansässige Unternehmen ist auch erfolgreich bei Wohnungsbaugesellschaften tätig und übernimmt dabei unter anderem auch den Einbau von Innen- und Wohnungstüren. Für Schutz und guten Ausblick sorgte die DAKU auch beim Arbeitsamt Berlin-Neukölln, dem Berliner RTL-Gebäude am Schiffbauerdamm oder im Oranienburger Freizeitbad.

Bei DAKU können die Kunden ganz sicher gehen, die in jeder Hinsicht passenden Fenster und Türen für ihr Haus zu finden, denn sie werden von den Spezialisten der Firma umfassend beraten und können



die hauseigene Ausstellung zur Ideenfindung nutzen. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, sorgt DAKU mit der Lehrausbildung für eigenen fachlichen Nachwuchs.

**Daku Fensterbau GmbH**  
**Buchenstraße 11 • 15378 Herzfelde**  
**Im Gewerbegebiet an der B1**  
**Tel. 03 34 34/ 48 60**  
**Fax 03 34 34/ 48 6 30**  
**Öffnungszeiten:**  
**Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr**  
**Samstag 8.00–12.00 Uhr**

# Für Herzfelde, Hennickendorf und Lichtenow

Um die Interessen der bisher selbständigen Gemeinden zu wahren, wurden mit der Kommunalwahl am 26. Oktober 2003 für jeden neuen Ortsteil Ortsbeiräte gewählt. Je nach Einwohnerzahl der Ortsteile haben die Ortsbeiräte zwischen drei und neun Mitglieder. Der Vorsitzende des Ortsbeirates ist der Ortsbürgermeister, den das Gremium aus seiner Mitte wählt. Über den Ortsbeirat haben die Bürgerinnen und Bürger umfassende Mitwirkungsrechte.

Die Sitzungen der Ortsbeiräte sind öffentlich, so daß eine Teilnahme jederzeit möglich ist. Den Ortsbeiräten können unter anderem finanzielle Mittel zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens zur Verfügung gestellt werden, mit denen örtliche Veranstaltungen des Gemeinwesen und örtliche Vereine und Gruppen unterstützt werden können.



*Hans-Herbert Peschke (geb. 1952) ist Ortsbürgermeister von Lichtenow*

## Lichtenow

Ortsbürgermeister

**Hans-Herbert Peschke** (geb. 1952)

Dorfstraße 96, 15345 Lichtenow

Tel. 03 34 34/7 03 17

Sprechzeit: Dienstag 16.00–18.00 Uhr

stellv. Ortsbürgermeister

**Christian Schüttel** (geb. 1938)

Ortsbeiratsmitglied

**Gerald Musehold** (geb. 1948)



*Wolfgang Paschke (geb. 1951) vertritt die Interessen von Hennickendorf*

## Hennickendorf

Ortsbürgermeister

**Wolfgang Paschke** (geb. 1951)

Berliner Straße 3

15378 Hennickendorf

Tel. 03 34 34/7 03 35

Sprechzeit:

Dienstag 16.00–18.00 Uhr

stellv. Ortsbürgermeister

**Knut Pawlak** (geb. 1935)

Ortsbeiratsmitglieder

**Monika Smyczek** (geb. 1955)

**Albrecht Hennig** (geb. 1936)

**Siegfried Dolinschek** (geb. 1938)

## Herzfelde

Ortsbürgermeister

**Peter Fechner** (geb. 1954)

Möllenstr.47, 15378 Herzfelde

Tel. (03 34 34) 72 81

Sprechzeit: Dienstag 16.00–18.00 Uhr

stellv. Ortsbürgermeisterin

**Gesa Soballa** (geb.1970)

Ortsbeiratsmitglieder

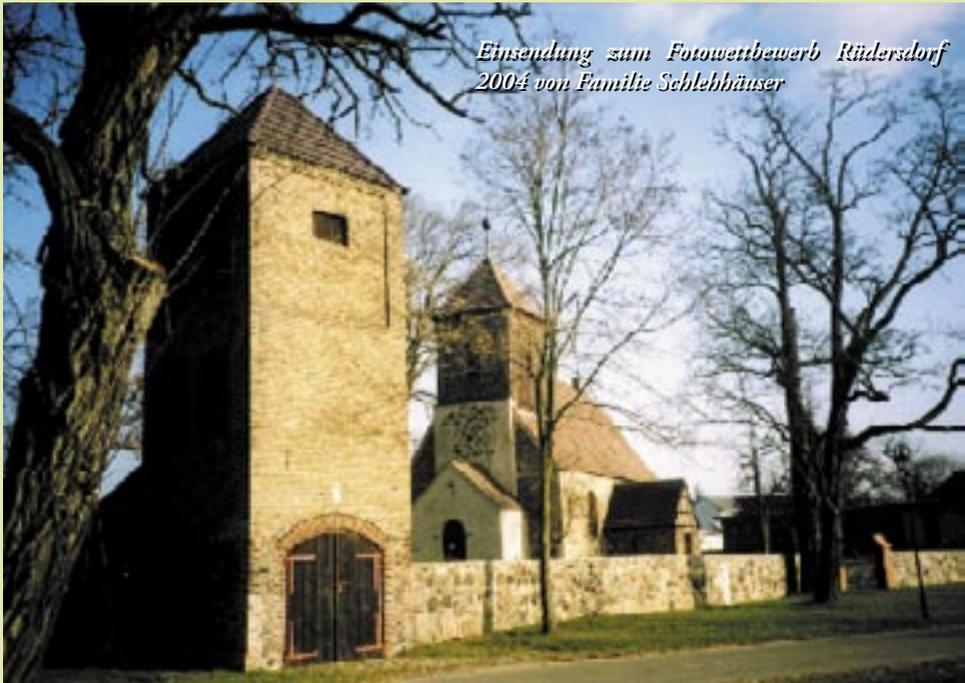
**Nikolaus Kaps** (geb.1949)

**Bert Prengemann** (geb.1967)

**Karl-Heinz Willmann** (geb.1931)



*Peter Fechner steht für die Interessen der Bürger von Herzfelde*



*Einsendung zum Fotowettbewerb Rüdersdorf 2004 von Familie Schlebhäuser*

## Haus 1

Hans Striegelski Str. 5, 15562 Rüdersdorf bei Berlin  
 Postanschrift: Postfach 7, 15558 Rüdersdorf bei Berlin  
 Tel. (03 36 38) 8 50, Fax (03 36 38) 26 02

### Bürgermeister

André Schaller (03 36 38) 85 303

### Wifö/Touristik/Datenschutz

Dietlind Bendler (03 36 38) 85 322

### Ortsbürgermeister

#### Ortsteil Herzfelde

Peter Fechner (03 34 34) 70 335

#### Ortsteil Hennickendorf

Wolfgang Paschke (03 34 34) 72 81

#### Ortsteil Lichtenow

Hans-Herbert Peschke (03 34 34) 70 317

### Hauptamt

#### Amtsleiterin

Adelheid Bufe (03 36 38) 85 329

#### Personalbüro

(03 36 38) 85 328

#### Bezugsrechnerin

(03 36 38) 85 326

#### Sitzungsdienst

(03 36 38) 85 321

#### Poststelle / Archiv

(03 36 38) 85 331

#### EDV

(03 36 38) 85 353

(03 36 38) 85 340

### Amt für Soziales, Jugend, Kultur und Sport

#### Amtsleiterin / Soziales

Sigrid Kieck (03 36 38) 85 314

#### Kinder- u. Jugendarbeit

(03 36 38) 85 336

#### Kultur u. Sport

(03 36 38) 85 334

#### Schulverwaltung

(03 36 38) 85 335

#### Sozialwesen

(03 36 38) 85 346

(03 36 38) 85 316

(03 36 38) 85 315

(03 36 38) 85 313

### Finanzverwaltung

#### Amtsleiterin / Finanzverwaltung

Petra Schulz (03 36 38) 85 341

#### Kämmerei

(03 36 38) 85 345

#### Kasse

(03 36 38) 85 337

(03 36 38) 85 339

#### Steuern

(03 36 38) 85 342

(03 36 38) 85 344

(03 36 38) 85 338

#### Vollstreckung

(03 36 38) 85 352

(03 36 38) 85 335

## Ordnungsamt

### Einwohnermeldeamt

(03 36 38) 85 317

### Standesamt

(03 36 38) 85 318

(03 36 38) 85 319

## Haus 2

Puschkinstr. 5, 15562 Rüdersdorf bei Berlin

Tel. (03 36 38) 8 50, Fax (03 36 38) 85 348

## Bauamt

### Amtsleiter / Bauamt

Christian Breitsprecher (03 36 38) 85 207

### Sekretariat

(03 36 38) 85 207

### Bauhof

(03 36 38) 85 212

### Bauverwaltung

(03 36 38) 85 204

(03 36 38) 85 210

### Hoch-/Tiefbau

(03 36 38) 85 208

(03 36 38) 85 205

### Ortsplanung

(03 36 38) 85 202

(03 36 38) 85 203

## Ordnungsamt

### Amtsleiter / Ordnungsamt

Jörg Lehmann (03 36 38) 85 104

### Sekretariat

(03 36 38) 85 104

### Gewerbeamt

(03 36 38) 85 102

### Recht/Sicherheit

(03 36 38) 85 109

(03 36 38) 85 107

(03 36 38) 85 108

(03 36 38) 85 105

### Umweltschutz

(03 36 38) 85 107

## Finanzverwaltung

### Liegenschaften

(03 36 38) 85 106

(03 36 38) 85 101

(03 36 38) 85 355

(03 36 38) 85 201

(03 36 38) 85 211

## Sprechzeiten

Dienstag 9–12.00 und 13–18.00 Uhr

Donnerstag 9–11.00 Uhr

### Einwohnermeldeamt

Montag 9–12.00 Uhr

Dienstag 9–12.00 und 13–18.00 Uhr

Donnerstag 9–12.00 und 13–15.00 Uhr

Freitag 9–11.00 Uhr

### Standesamt

Montag 9–12.00 Uhr und 13–15.00 Uhr

Dienstag 9–12.00 und 13–18.00 Uhr

Donnerstag 9–12.00 und 13–15.00 Uhr

## NOTRUF

Feuerwehr .....	112
Polizei .....	110
Störungsnummer Strom .....	0 18 01 / 39 31 11
Störungsnummer Erdgas .....	0 18 01 / 39 32 00
Wasser- / Abwasserstörung .....	0 33 41 / 34 31 11
Krankenhaus Rüdersdorf .....	03 36 38 / 8 30



## Vermessung für Geo-Informationssysteme

Daß man einen Vermessungsingenieur für alle Arten von Bauvorhaben braucht, weiß wohl jeder. Das Tätigkeitsfeld ist jedoch viel weiter. Messungen für Geo-Informationssysteme sind eine Aufgabe, mit der sich das Büro von Klaus-Dieter Nehrlich seit einiger Zeit beschäftigt. Zum Beispiel möchte eine Stadt wissen, wie viel Trinkwasser sie durch ihre Leitungen pumpen kann, wo sie liegen, über welche Grundstücke sie laufen usw. „Man kann immer mehr Informationen hinzufügen und sie verknüpfen. Am Ende hat man eine Karte auf dem Computer, auf der man anklicken kann, wie teuer es wird, wenn man an einer bestimmten Stelle einen Wasserrohrbruch hat“, erklärt Nehrlich. „Man weiß, wie der Untergrund beschaffen ist, wie die Reparaturfahrzeuge am günstigsten an den Ort kommen, man sieht die Adresse des Grundstücksinhabers auf dem Bildschirm und wo die nächsten Absperr- oder Umleitungs-



einrichtungen sind.“ So kann der Bearbeiter sekundenschnell abschätzen, wie kompliziert der Notfalleinsatz wird und wie viele Haushalte betroffen sein werden. Eine zukunftsweisende Technologie.

Also: Nicht immer, wenn die Leute mit dem Theodoliten irgendwo auf dem Feld stehen, wird dort etwas Neues gebaut. Vermessungs-Ingenieur Nehrlich ist Vielen außerdem als engagierter Streiter für die Belange seiner Berufsgruppe in den fünf neuen Ländern bekannt.

**Vermessungsbüro Nehrlich**  
**Hans-Schröer-Str. 41 • 15562 Rüdersdorf**  
**Tel. 03 36 38/ 44 01 • Fax 03 36 38/ 6 24 26**

PR-Anzeige



# Impressum

## Herausgeber

BAB LokalAnzeiger GmbH • Mittelstraße 1 • 15345 Buchholz  
 Tel. 03 34 38/5 50 10 • Internet: [www.bab.de](http://www.bab.de) • eMail: [info@bab.de](mailto:info@bab.de)

## Redaktion & Fotos

BAB LokalAnzeiger GmbH, Chilla.tv c/o CB Werbeproduktion,  
 E. Nemschock, Lorenz Eisermann, Stadtmagazinverlag AS GmbH

## Layout

Chilla.tv c/o CB Werbeproduktion • Berliner Straße 35  
 15344 Strausberg • Tel. 0 33 41/31 844 • Internet: [www.chilla.tv](http://www.chilla.tv)  
 Stadtmagazinverlag AS GmbH • Landsberger Straße 45  
 15345 Altlandsberg • Tel. 0 33 439/54 74-0 • [www.stadtmagazinverlag.de](http://www.stadtmagazinverlag.de)

## Druck

Tastomat Druck GmbH • Landhausstraße • 15345 Eggersdorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
 schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



# LEGENDE

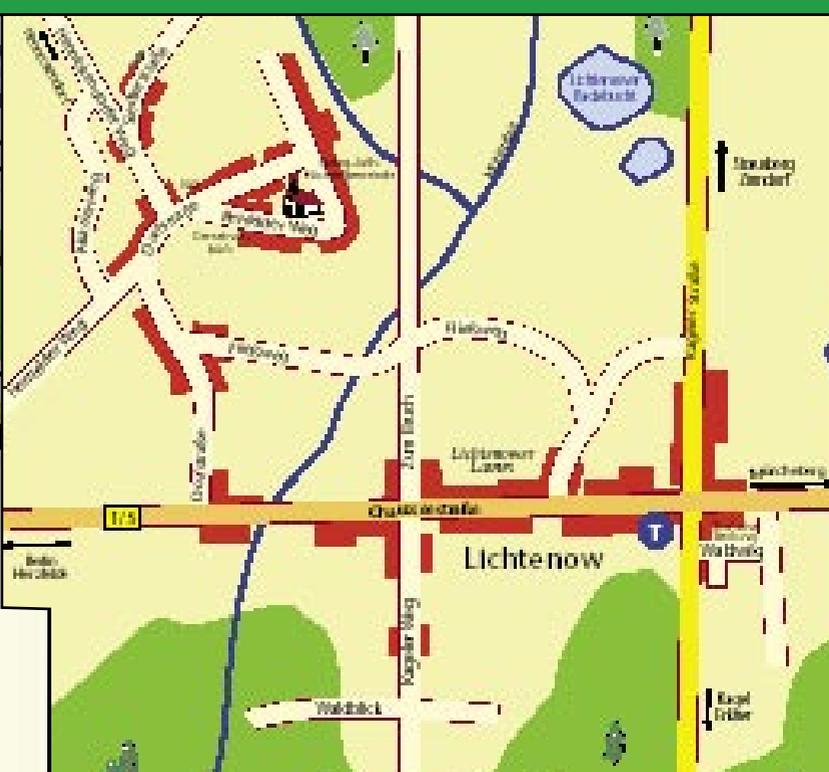
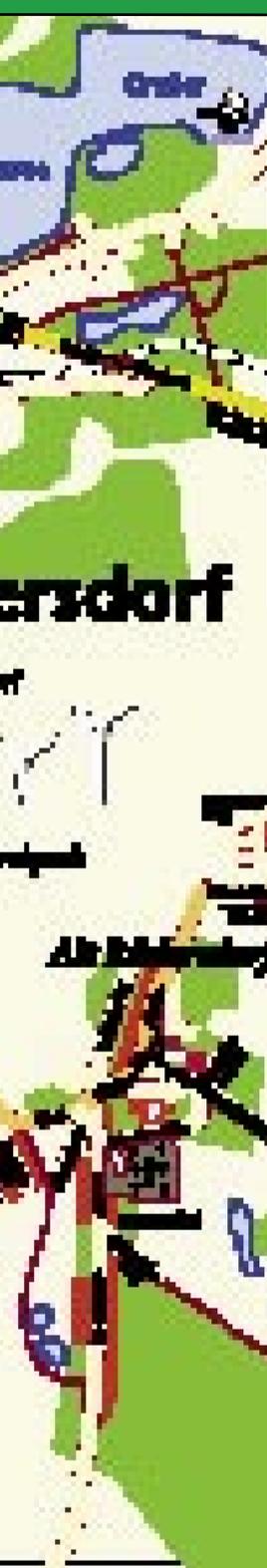
	Festplatz
	Parkplatz
	Schule

	Feuerwehr
	Gemeindebüro
	Bürgerhaus

	Sportplatz
	Kirche
	Museum







## Bridge Seven – Gaststätte, Pension, Bar

Einen Hauch von Amerika spürt der Gast im „Bridge Seven“. Besonders der „Saloon“ hat das Flair von Arizona. Ob Handwerkerfrühstück, Mittag- oder Abendessen auf die schmackhafte deutsche Küche zu absolut moderaten Preisen muß aber keiner verzichten.

Sportheights und Filme in einmaliger Atmosphäre sind hier auf Großbildleinwand zu genießen. Mit bis zu 60 Personen feiern Familien, Vereine und Firmen auch gern im „Bridge Seven“ – und in der zugehörigen Pension kann nach der Feier oder wann auch immer übernachtet werden. Beliebt bei den „Rüdersdorfern“ ist der Mittagessenliefererservice – wer werktags bis 11.00 Uhr bestellt, bekommt bis 13.00 Uhr sein Essen ins Haus.



**Bridge Seven**  
Brückenstraße 7 • 15562 Rüdersdorf  
Tel. 03 36 38/6 79 41 • Fax 03 36 38/6 37 73  
[www.bridge-seven.de](http://www.bridge-seven.de)

# Wir brauchen einen Telefonanbieter, der zu uns passt!

*Jeder Mensch telefoniert anders.*

Viel oder wenig, geschäftlich oder privat, per Handy oder im Festnetz. Für individuelle Lösungen komplett aus einer Hand gibt es EWE TEL. Wir bieten sekundengenaue Abrechnung, attraktive Gesprächsguthaben, persönlichen Service und Kundennähe. Ob analog oder ISDN, Internet mit oder ohne DSL – unsere EWE TEL-Kundenbetreuer beraten Sie individuell und kompetent. Schließlich brauchen Sie eine Telekommunikationslösung, die zu Ihnen passt.

EWE KundenCenter  
Schöneiche  
Bobbikerstraße 4  
11556 Schöneiche  
Tel. (030) 649 07-141

